

CDU/CSU-Bundestagsfraktion
- Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik -

Wahlprogramme im Spiegel kommunalpolitischer Auswirkungen

Eine Auswertung der Wahl- und Regierungsprogramme zur Bundestagswahl 2013 auf ihre Aussagen und direkten sowie indirekten Auswirkungen auf die Kommunalpolitik

Verfasser:

CDU/CSU-Bundestagsfraktion – AG Kommunalpolitik

Dominik Wehling, Referent

Telefon: 030 / 227 – 52962

Mobil: 0162 / 240 68 37

E-Mail: dominik.wehling@cducsu.de

Inhalt:

Erläuterungen	4
Auswirkungen mit kommunalpolitischem Bezug – Zusammenfassende Bewertung	6
CDU/CSU „Gemeinsam erfolgreich für Deutschland – Regierungsprogramm 2013 bis 2017“	6
FDP „Bürgerprogramm 2013“	7
SPD „Das Wir entscheidet – Regierungsprogramm 2013 bis 2017“	8
Bündnis90/Grüne „Zeit für den grünen Wandel – Bundestagswahlprogramm 2013“	8
Die LINKE „100 Prozent sozial – Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2013“	10
Anzahl Auswirkungen der vorgeschlagenen Maßnahmen und Prognose	
Tabelle 1	12
Tabelle 2	14
Ziele / Vorhaben und direkte bzw. indirekte Auswirkungen	
Anlage 1 – CDU/CSU	26
Finanzen	26
Standort-Attraktivität	29
Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze	32
Betreuung / Schule	34
Infrastruktur	35
Breitbandausbau	36
Kommunale Selbstverwaltung	37
Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt	38
Migration / Integration	39
Stadtwerke	39
Anlage 2 – FDP	40
Finanzen	40
Standort-Attraktivität	42
Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze	44
Betreuung / Schule	46
Infrastruktur	46
Breitbandausbau	47
Kommunale Selbstverwaltung	47
Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt	48
Migration / Integration	48
Stadtwerke	49

Anlage 3 – SPD	50
Finanzen	50
Standort-Attraktivität	52
Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze	54
Betreuung / Schule	56
Infrastruktur	57
Breitbandausbau	58
Kommunale Selbstverwaltung	58
Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt	58
Migration / Integration	59
Stadtwerke	59
Anlage 4 – Bündnis90/Grüne	61
Finanzen	61
Standort-Attraktivität	65
Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze	67
Betreuung / Schule	68
Infrastruktur	69
Breitbandausbau	70
Kommunale Selbstverwaltung	70
Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt	71
Migration / Integration	72
Stadtwerke	73
Anlage 5 – Die LINKE	74
Finanzen	74
Standort-Attraktivität	77
Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze	79
Betreuung / Schule	80
Infrastruktur	81
Breitbandausbau	82
Kommunale Selbstverwaltung	82
Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt	83
Migration / Integration	83
Stadtwerke	84

Erläuterungen:

Die Übersicht wertet die Wahlprogramme der im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien dahingehend aus, welche Aussagen mit unmittelbarem Kommunalbezug enthalten sind und welche Auswirkungen die in den einzelnen Programmen enthaltenen Aussagen und Vorhaben auf die kommunalpolitische Ebene entfalten können. Dabei werden sowohl direkte als auch indirekte Bezüge berücksichtigt, bei denen sich der Bezug aus einer Auswirkung auf andere Bereiche ergibt – z.B. führen höhere Einkommenssteuern zu höheren Staatseinnahmen und damit zu positiven Auswirkungen auf Kommunal финанzen. Dabei können Aussagen / Vorhaben parallel positive Auswirkungen in einem und negative Auswirkungen in einem anderen Bereich entfalten und werden entsprechend mehrfach berücksichtigt.

Insgesamt werden zehn Themenbereiche näher beleuchtet:

- Finanzen: Welche Auswirkungen ergeben sich hinsichtlich zu erwartender Mehreinnahmen, Minder- ausgaben oder Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen?
- Standort-Attraktivität: Inwieweit führen zu erwartende Auswirkungen zu einer Veränderung in Bezug auf die Attraktivität als Wohnstandort?
- Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze: Inwieweit führen zu erwartende Auswirkungen zu einer Veränderung in Bezug auf die Attraktivität als Wirtschaftsstandort?
- Betreuung / Schule: Welche Auswirkungen und Folgen sind hinsichtlich des Betreuungsangebotes und der Schulstandorte zu erwarten?
- Infrastruktur: Inwieweit führen zu erwartende Auswirkungen zu Veränderungen bei der Infrastruktur in Kommunen?
- Breitbandausbau: Als Sonderfall der Infrastruktur werden die Ziele mit Auswirkungen hinsichtlich Breitbandausbau gesondert betrachtet.
- Kommunale Selbstverwaltung: Inwieweit tragen die zu erwartenden Auswirkungen zu einer Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung bei?
- Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt: Wie wirken sich die in den Programmen niedergelegten Ziele und Vorhaben auf die Entwicklung der Grundlagen des bürgerschaftlichen Engagements / Ehrenamts aus?
- Migration / Integration: Wie wirken sich die in den Programmen niedergelegten Ziele und Vorhaben auf Migrationsbewegungen und Integrationsbestrebungen vor Ort aus?
- Stadtwerke: Inwieweit sind kommunale Unternehmen / Stadtwerke von Auswirkungen aus den Wahl- und Regierungsprogrammen betroffen?

Bei der Bewertung wird unterschieden zwischen positiven und negativen Auswirkungen. Positiv werden Ansätze gewertet, die in dem jeweiligen Themenbereich zu einer Verbesserung aus kommunaler Sicht beitragen – hierzu zählen im Bereich der Betreuung/Schule auch Maßnahmen, die geeignet sind, die bestehende Infrastruktur entsprechend zu nutzen. Negativ gewertet werden Ansätze, die zu einer Verschlechterung aus kommunaler Sicht beitragen können. Dies betrifft im Bereich „Finanzen“ beispielsweise zu erwartende Steuermindereinnahmen oder aus beabsichtigten Maßnahmen entstehende Mehrausgaben für Kommunen. Neutrale Auswirkungen ergeben sich aus Aussagen mit Kommunalbezug, die keine direkten oder indirekten Auswirkungen entfalten oder wenn ein Vorhaben / eine Aussage in demselben Themenbereich sowohl positive als auch negative Auswirkungen (z.B. je nach Umsetzung / Anwendung vor Ort oder Investitionen führen zu Einsparungen) entfalten kann.

Tabelle 1 fasst die direkten bzw. indirekten Auswirkungen zahlenmäßig zusammen und erstellt eine Prognose in Form von Wettersymbolen.


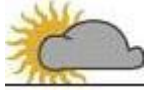


			
Positive Auswirkungen	Eingeschränkt positive Auswirkungen	Eher negative Auswirkungen	Überwiegend Negative Auswirkungen

Tabelle 2 führt die direkten bzw. indirekten Auswirkungen in den jeweiligen Themenfeldern auf. Diese Übersicht bildet die Grundlage für die zahlenmäßige Auswertung der Tabelle 1.

Die Anlagen 1 bis 5 führen die einzelnen Vorhaben aus den jeweiligen Wahl- bzw. Regierungsprogrammen der im Bundestag vertretenen Parteien auf und erläutern daneben kurz die möglichen Auswirkungen auf die jeweiligen Themenbereiche der Kommunalpolitik. Diese Übersicht bildet die Grundlage für die Zusammenstellung der Tabelle 2 – sofern innerhalb eines Themenbereichs einzelne Vorhaben dieselbe Auswirkung erwarten lassen, wurden solche Doppelungen bei Tabelle 2 zusammengefasst.

Hinweis:

Die Zusammenstellung der Auszüge aus den Wahl- bzw. Regierungsprogrammen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es ist nicht auszuschließen, dass zu einzelnen Themenbereichen positive wie negative Aspekte „untergegangen“ und nicht berücksichtigt worden sind.

Auswirkungen mit kommunalpolitischem Bezug – Zusammenfassende Bewertung

Alle Wahl- und Regierungsprogramme enthalten zahlreiche direkte und indirekte Auswirkungen auf die Arbeit der Kommunen. Mit insgesamt 78 zu erwartenden Auswirkungen weisen CDU und CSU den größten kommunalpolitischen Bezug auf – die FDP kommt auf insgesamt 72 zu erwartende Auswirkungen. Die Oppositionsparteien SPD (66), Bündnis90/Grüne (69) und Die LINKE (68) weisen bei ihren Zielen und Vorhaben insgesamt weniger kommunalpolitische Bezüge auf – dafür aber mehr zu erwartende negative Auswirkungen als CDU/CSU und FDP.

Die größten Differenzen bei den zu erwartenden Auswirkungen gibt es in den Bereichen

- Finanzen: hier weisen lediglich CDU und CSU positive Auswirkungen (wenn auch mit Einschränkungen) auf, während FDP, SPD und Bündnis90/Grüne eher negative Auswirkungen und Die LINKE überwiegend negative Auswirkungen entfalten.
- Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze: CDU/CSU und FDP weisen positive Auswirkungen auf, während SPD hier eingeschränkt positive und Bündnis90/Grüne und Die LINKE eher negative Auswirkungen aufweisen.
- Kommunale Selbstverwaltung: Auch hier glänzt allein die Union mit purem Sonnenschein, während bei FDP und SPD leichte Einschränkungen der positiven Auswirkungen auffallen und Bündnis90/Grüne und Die LINKE wiederum eher negative Auswirkungen erwarten lassen.
- Migration / Integration: Während alle anderen Parteien eher negative Auswirkungen erwarten lassen (die vor allem in der doppelten Staatsbürgerschaft und dem Wahlrecht für Ausländer begründet sind), weisen CDU und CSU eingeschränkt positive Auswirkungen auf.
- Stadtwerke: Hier glänzt die SPD mit ausschließlich positiven Auswirkungen. CDU/CSU, FDP und Bündnis90/Grüne verlieren durch neutrale Aussagen etwas an Boden, während Die LINKE eher negative Auswirkungen für kommunale Unternehmen erwarten lässt.

In der zahlenmäßigen Gesamtwertung liegen CDU und CSU deutlich an erster Stelle (62 positive und 8 negative Auswirkungen). Mit einigem Abstand folgen FDP (44 / 9) und SPD (45 / 10) sowie Bündnis90/Grüne (42 / 16) und Die LINKE (42 / 17). Auch inhaltlich können die Kommunen von Bündnis90/Grüne und Die LINKE nicht allzu viel erwarten. Vor allem die negativen Auswirkungen im Bereich Finanzen, Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze und kommunale Selbstverwaltung stellen aus Sicht der Kommunen keine günstige Prognose dar.

Bei den positiven Auswirkungen ist im Großen und Ganzen parteiübergreifend weitgehend Übereinstimmung feststellbar. Einzelne Unterscheidungen fallen nicht so gravierend ins Gewicht. Den entscheidenden Unterschied machen letztendlich die zu erwartenden negativen Auswirkungen aus.

CDU/CSU „Gemeinsam erfolgreich für Deutschland – Regierungsprogramm 2013 bis 2017“

Insgesamt 78 direkte oder indirekte Auswirkungen auf die Kommunalpolitik sind im Regierungsprogramm enthalten. Davon sind 62 positive Auswirkungen zu erwarten – lediglich acht Auswirkungen bergen Risiken und fallen somit negativ aus – acht Auswirkungen können nicht eindeutig positiv oder negativ gewertet werden.

Von den negativen Auswirkungen sind sechs im Themenbereich Finanzen enthalten:

- Höhere Ausgaben für Personal und Ausstattung drohen durch die Aufwertung der Arbeit in der Pflege, Betreuung und frühkindlichen Bildung auch in der Bezahlung, durch einen Ausbau der Sprachförderung in Kita und Schule, durch eine modernere Schulausstattung, durch den Ausbau der Ganztagsbetreuung (inkl. 24-Stunden-Kitas) und Ganztagschulen sowie durch die Stärkung der Inklusion. Auch die Unterstützung der vielfältigen Jugendarbeit sowie die Erprobung des „Familientaktes“ dürfte kaum ohne weiteres finanzielles Engagement der Kommunen zu schaffen sein.
- Die geplante Abmilderung der kalten Progression dürfte zu Mindereinnahmen bei der Einkommenssteuer und damit auch zu geringeren Mittelzuweisungen an die Kommunen führen.

Insgesamt ist zu erwarten, dass den zusätzlichen Ausgaben / Mindereinnahmen jedoch entsprechende Einnahmeverbesserungen gegenübergestellt werden können, die sich aus den positiv gewerteten zu erwartenden Auswirkungen im Bereich Finanzen ergeben.

Die weiteren negativen Auswirkungen sind in den Bereichen Betreuung / Schule sowie Migration / Integration zu erwarten:

- Die geplante Aufwertung des Ehegattensplittings zum Familiensplitting kann in Kombination mit dem Betreuungsgeld dazu führen, dass die finanzielle Notwendigkeit zur Arbeitsaufnahme beider Elternteile verringert wird. Dies kann zu einer geringeren Auslastung der bereits bestehenden Krippeneinrichtungen führen. Da sich die Betriebskosten nicht gleichermaßen reduzieren lassen, besteht vereinzelt die Gefahr, dass aufgrund einer zu geringen Auslastung den Ausgaben nicht entsprechende Einnahmen gegenüber stehen. Auch die Verbesserung bei beruflichen Auszeiten zur Erziehung von Kindern, die Unterstützung von Arbeitgebern, Arbeitsplätze besser auf die Bedürfnisse von Familien anzupassen, die flexiblere Gestaltung der Elternzeit sowie die Großelternzeit zur Enkelbetreuung und die geplante Lebenszeitpolitik für berufliche Auszeiten zur Kindererziehung birgt dieses Risiko für die Kommunalfinanzen.

Die Risiken im Bereich Betreuung / Schule wirken sich in anderen Bereichen wie „Standort-Attraktivität“ und Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze positiv aus, so dass insgesamt keine zu große Belastung der Kommunen aus diesen Zielen zu erwarten sein dürfte.

- Die für den Bereich Migration negativ gewertete Auswirkung zeigt deutlich, dass negative Auswirkungen in einem Bereich nicht zwingend schlecht für Kommunen sein müssen: Das Ziel, keine Zuwanderung in soziale Sicherungssysteme zu ermöglichen wirkt sich für den Bereich Migration nachteilig aus, da dies ein klares Hemmnis für Zuwanderungen darstellt. Gleichzeitig sind allerdings positive Auswirkungen beispielsweise bei den Kommunalfinanzen feststellbar, die für die Kommunen wesentlich bedeutender sind, so dass die negative Auswirkung auf den Aspekt Migration zwar aufgeführt, in der Auswertung letztendlich aber folgenlos bleibt

CDU und CSU setzen mit ihrem Regierungsprogramm 2013 bis 2017 die kommunalfreundliche Politik der zurückliegenden Jahre fort. In allen in die Analyse einbezogenen Themenbereichen überwiegen die zu erwartenden positiven Auswirkungen. Die Union hat mit Abstand das kommunalfreundlichste Regierungsprogramm aller im Bundestag vertretenen Parteien vorgelegt.

FDP „Bürgerprogramm 2013“

Insgesamt 72 direkte oder indirekte Auswirkungen auf die Kommunalpolitik sind im Regierungsprogramm enthalten. Davon sind 44 positive Auswirkungen zu erwarten – neun Auswirkungen bergen Risiken und fallen somit negativ aus – 19 Auswirkungen können nicht eindeutig positiv oder negativ gewertet werden.

Die neun negativen Auswirkungen entfallen auf die Bereiche

- Finanzen: Die Abschaffung des Betreuungsgeldes kann die finanzielle Notwendigkeit zur Aufnahme einer Beschäftigung vergrößern und damit zu einer steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen führen. Dies würde weitere Investitionen und Betriebskosten für die Kommunen nach sich ziehen. Höhere Ausgaben für Personal und Ausstattung drohen durch die Aufwertung der Arbeit in der Pflege, Betreuung und frühkindlichen Bildung auch in der Bezahlung, durch einen Ausbau der Sprachförderung in Kita und Schule, durch den Ausbau der Ganztagsbetreuung und Ganztagschulen sowie durch den Ausbau der Inklusion.

Auch die Weiterentwicklung der Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen als zentralem Bestandteil demokratischer Kultur wird nicht ohne kommunalen Verwaltungsmehraufwand und somit steigenden Kosten zu erreichen sein.

Die geplante Abmilderung der kalten Progression, der schrittweise vollständige Abbau des Solidaritätszuschlags sowie die Anhebung der Kinderfreibeträge schrittweise auf Niveau der Erwachsenenfreibeträge dürften zu Mindereinnahmen bei der Einkommenssteuer und damit auch zu geringeren Mittelzuweisungen an die Kommunen führen.

- Standort-Attraktivität: Die von der FDP geforderte Verbesserung der Hinterlandanbindung der Überseehäfen ist aus wirtschaftspolitischer Sicht sicherlich unstrittig und zu begrüßen – führt bei den betroffenen Kommunen, die von verkehrlichen Ausbau-Maßnahmen betroffen sein werden, aber auch zu einer Absenkung der Standort-Attraktivität. Auch die Ablehnung stärkerer staatlicher Eingriffe in Preisbildung bei Neuvermietung trägt nicht zwangsläufig dazu bei, mittels niedriger Mieten die Wohnort-Attraktivität zu steigern.

- Migration / Integration: Die FDP spricht sich grundsätzlich für eine doppelte Staatsbürgerschaft und die Einführung eines kommunalen Ausländerwahlrechts aus. Beide Ziele stehen einer vollständigen Integration, an deren Ende die Annahme der deutschen Staatsbürgerschaft stehen sollte, entgegen und erleichtern nicht unbedingt die Integrations-Arbeit in den Kommunen.

Die FDP knüpft in weiten Teilen an die erfolgreiche kommunalfreundliche Arbeit der 17. Wahlperiode an, führt im Gegensatz zu CDU und CSU diese jedoch nicht mit letzter Konsequenz weiter.

SPD „Das Wir entscheidet – Regierungsprogramm 2013 bis 2017“

Insgesamt 66 direkte oder indirekte Auswirkungen auf die Kommunalpolitik sind im Regierungsprogramm enthalten. Davon sind 45 positive Auswirkungen zu erwarten – zehn Auswirkungen bergen Risiken und fallen somit negativ aus – 11 Auswirkungen können nicht eindeutig positiv oder negativ gewertet werden.

Die zehn negativen Auswirkungen entfallen auf die Bereiche

- Finanzen: Der geplante Ausbau von Ganztagschulen und Ganztags-Kitas wird zu höheren Investitionsausgaben und steigenden Betriebskosten für Kommunen führen. Auch der Ausbau der Sprachförderung sowie die qualitative Aufwertung der Kindertagespflege werden weitere Kosten für Kommunen nach sich ziehen. Gleiches gilt für die Weiterentwicklung von Familienzentren, die Stärkung und bedarfsgerechte Ausstattung der Jugendarbeit und die Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit mobilen Computern. Sofern hierfür keine Bundes- oder Landesmittel bereitgestellt werden (diese werden nicht explizit genannt), wären die Kommunen als Träger in der Verantwortung und müssten die Kosten somit übernehmen.

Die Anwendung sozialer und ökologischer Kriterien im Vergaberecht mag unter anderen Gesichtspunkten durchaus positiv zu bewerten sein, kann aber für Kommunen zu Kostensteigerungen bei Investitionen führen, wenn entsprechende Standards auch entsprechend teurer sind.

- Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze: Die Anwendung sozialer und ökologischer Kriterien kann auch negative Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort haben, sofern Anbieter vor Ort, die entsprechende Standards ggf. nicht erfüllen können, nicht mehr von kommunalen Aufträgen profitieren.

Auch die Steuerpläne hinsichtlich einer Vermögenssteuer gefährden die Wirtschaftskraft vor allem kleiner und mittelständischer Unternehmen und damit den wirtschaftlichen Rückhalt in den Kommunen vor allem im ländlichen Raum.

- Kommunale Selbstverwaltung: Die von der SPD geforderte Aufhebung des Kooperationsverbotes kann dem Bund ermöglichen, auch inhaltlich in entsprechend (mit-)finanzierte Kommunalprojekte einzugreifen. Zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung trägt dies sicherlich nicht bei.
- Migration / Integration: Die SPD spricht sich für eine doppelte Staatsbürgerschaft und die Einführung eines kommunalen Ausländerwahlrechts aus. Beide Ziele stehen einer vollständigen Integration, an deren Ende die Annahme der deutschen Staatsbürgerschaft stehen sollte, entgegen und erleichtern nicht unbedingt die Integrations-Arbeit in den Kommunen.

Das Regierungsprogramm der SPD leidet hinsichtlich der Auswirkungen auf die kommunale Ebene an einigen Stellen unter ideologisch motivierten Ansätzen in nicht unmittelbar kommunal relevanten Bereichen, die sich letztendlich in indirekten negativen Auswirkungen widerspiegeln. Ein wenig mehr Pragmatismus an der einen oder anderen Stelle ließe das Programm aus kommunaler Sicht in einem besseren Licht erscheinen.

Bündnis90/Grüne „Zeit für den grünen Wandel – Bundestagswahlprogramm 2013“

Insgesamt 69 Aussagen mit direkten oder indirekten Auswirkungen auf die Kommunalpolitik sind im Regierungsprogramm enthalten. Davon sind 42 positive Auswirkungen zu erwarten – 16 Auswirkungen bergen Risiken und fallen somit negativ aus – 11 Auswirkungen können nicht eindeutig positiv oder negativ gewertet werden.

Die 16 negativen Auswirkungen entfallen auf die Bereiche

- Finanzen: Der geplante Ausbau von Ganztagschulen und Ganztags-Kitas sowie der Ausbau der Inklusion werden zu höheren Investitionsausgaben und steigenden Betriebskosten für Kommunen führen. Auch die qualitative Aufwertung der Kindertagespflege sowie der Ausbau der frühen Hilfen und der Familienberatung, Eltern-Kind-Zentren als Unterstützungsstruktur für alle Eltern und frühzeitige Sprachkurse und die Stärkung der Schulsozialarbeit sowie die Weiterentwicklung der Sozialraumarbeit werden weitere Kosten für Kommunen nach sich ziehen.

Die von den Grünen geforderte bundesweite Wohnungsnotfallstatistik führt zu höherem Verwaltungsaufwand und damit steigenden Kommunalkosten.

Die Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien im Vergaberecht mag unter anderen Gesichtspunkten durchaus positiv zu bewerten sein, kann aber für Kommunen zu Kostensteigerungen bei Investitionen führen, wenn entsprechende Standards auch entsprechend teurer sind.

Die Anhebung der ALG-II-Regelsätze sowie die Integration des Bildungs- und Teilhabepakets in die Regelsätze für Kinder und Jugendliche führen ebenso zu höheren Sozialausgaben wie die Abschaffung des Dublin II-Abkommens im Asylrecht und die Anhebung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Die von den Grünen angestrebten Eurobonds wirken sich auch auf die Kommunen aus und erschweren diesen perspektivisch die Kreditaufnahme, so dass mit steigenden Refinanzierungskosten auf kommunaler Ebene zu rechnen sein wird.

- Standort-Attraktivität: Nach den Vorstellungen der Grünen sollen bei Unterauslastung von Wasser- und Abwassernetzen auch Ausnahmen beim Anschluss- und Benutzungszwang für abgelegene Wohneinheiten möglich werden. Dies führt bei den verbleibenden Nutzern zu steigenden Kosten über Wasser- und Abwassergebühren. Als Wohnort wird solch eine Kommune damit nicht wirklich attraktiver.
- Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze: Die Vermögensabgabe zur Tilgung von Altschulden mag zwar auch den Kommunen zugutekommen – allerdings gefährdet sie die Finanzkraft vor allem kleiner und mittelständischer Unternehmen und damit den wirtschaftlichen Rückhalt in den Kommunen vor allem im ländlichen Raum.

Die beabsichtigte Abkehr von den Kriterien der „Zusätzlichkeit“ und der „Wettbewerbsneutralität“ bei dem angestrebten sozialen Arbeitsmarkt kann zu einem Rückgang kommunaler Aufträge an Unternehmen führen.

Nach den Vorstellungen der Grünen sollen bei Unterauslastung von Wasser- und Abwassernetzen auch Ausnahmen beim Anschluss- und Benutzungszwang für abgelegene Wohneinheiten möglich werden. Dies führt bei den verbleibenden Nutzern zu steigenden Kosten über Wasser- und Abwassergebühren.

- Infrastruktur: Die Forderung nach Abkehr vom Anschluss- und Benutzungszwang mag aus praktischen Gründen durchaus nachvollziehbar sein – auch bei einer Sanierung maroder Wasser- und Abwassernetze mag es sinnvoll sein, kritisch zu hinterfragen, ob die vorhandene Infrastruktur noch zwingend erforderlich ist. Die Pläne der Grünen führen allerdings ohne Not zu einer weiteren Unterauslastung bestehender und nicht sanierungsbedürftiger Netze und damit zu steigenden Kosten. Da diese nicht unbegrenzt über Gebühren auf die privaten Haushalte umgelegt werden können, müssen steigende Kosten an anderer Stelle eingespart werden – mit entsprechend negativen Auswirkungen auf die vorhandene Infrastruktur.
- Kommunale Selbstverwaltung: Die von den Grünen angestrebte gesetzliche Frauen-Quote bei Kommunalwahlen greift in eine wesentliche Entscheidungshoheit der Parteien auf kommunaler Ebene und damit in ein wesentliches Element kommunaler Selbstverwaltung ein. Kommunalpolitik lässt sich nicht staatlich verordnen – jede Partei ist frei in der Entscheidung über die Zusammensetzung der Wahllisten. Das Recht auf kommunale Selbstverwaltung schließt ein staatliches Hineinreden in die Aufstellung der Wahllisten aus.

Die von den Grünen geforderte Aufhebung des Kooperationsverbotes kann dem Bund ermöglichen, auch inhaltlich in entsprechend (mit-)finanzierte Kommunalprojekte einzugreifen. Zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung trägt dies sicherlich nicht bei.

- Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt: Die von den Grünen geforderte gesetzliche Frauen-Quote bei Kommunalwahlen ist mit freien Grundsätzen einer ehrenamtlichen Tätigkeit nicht vereinbar. Kommunalpolitik lässt sich nicht staatlich verordnen.

- Migration / Integration: Die Grünen sprechen sich für eine doppelte Staatsbürgerschaft und die Einführung eines kommunalen Ausländerwahlrechts aus. Beide Ziele stehen einer vollständigen Integration, an deren Ende die Annahme der deutschen Staatsbürgerschaft stehen sollte, entgegen und erleichtern nicht unbedingt die Integrations-Arbeit in den Kommunen.

Die zu erwartenden negativen Auswirkungen des Bundestagswahlprogramms von Bündnis90/Grüne führen das Risiko weiterer Belastungen und Gängelung der Kommunen deutlich vor Augen. Eine Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung ist auf diesem Weg nicht zu erreichen.

Die LINKE „100 Prozent sozial – Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2013“

Insgesamt 68 Aussagen mit direkten oder indirekten Auswirkungen auf die Kommunalpolitik sind im Regierungsprogramm enthalten. Davon sind 42 positive Auswirkungen zu erwarten – 17 Auswirkungen bergen Risiken und fallen somit negativ aus – neun Auswirkungen können nicht eindeutig positiv oder negativ gewertet werden.

Die 17 negativen Auswirkungen entfallen auf die Bereiche

- Finanzen: Die Anhebung der ALG-II-Regelsätze sowie die Abschaffung des Dublin II-Abkommens im Asylrecht werden zu weiteren Sozialausgaben führen. Auch die Vorgabe, öffentliche Aufträge an die Einhaltung eines Mindestlohns zu knüpfen wird zu steigenden Ausgaben bei kommunalen Investitionen führen. Wenn die LINKEN im Gegenzug den gesetzlichen Ladenschluss stärker begrenzen wollen, dürfte dies evtl. zu sinkenden Steuereinnahmen der Kommunen führen.

Die von den LINKEN geforderte Gehaltssteigerung vor allem im Bereich der sozialen Dienstleistungen des öffentlichen Dienstes werden die Personalkosten der Kommunen belasten. Im Gegenzug verhindert die Forderung nach einem Stopp beim Personalabbau im öffentlichen Dienst und bei öffentlichen Unternehmen eine Reduzierung der Personalkosten.

Der Ausbau der Kinderbetreuung und der Ausbau öffentlicher sozialer Dienstleistungen und Infrastruktur wird ebenso zu höheren Investitions- und Unterhaltungsausgaben führen, wie flexible Öffnungszeiten in Betreuungseinrichtungen und die Anhebung der Betreuungsqualität. Das geforderte Recht auf Teilzeit mit Rückkehrgarantie auf Vollzeitarbeit und besonderem Kündigungsschutz bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres eines Kindes kann zu geringerer Nachfrage der Betreuungseinrichtungen bei gleichbleibenden Betriebskosten führen.

Die Forderung nach einer Senkung der ÖPNV-Preise mit perspektivischer Kostenfreiheit dürfte zu höheren kommunalen Zuweisungen an die Verkehrsbetriebe führen. Auch die Abschaffung der Gebühren für Kindertagesstätten dürfte sich negativ auf die Kommunalfinanzern auswirken. Selbst wenn dies seitens der Länder übernommen wird, muss zunächst davon ausgegangen werden, dass im gleichen Zuge andere Landeszuweisungen an Kommunen reduziert werden – denn letztendlich ist auch die Finanzkraft der Länder nicht unbegrenzt.

- Standort-Attraktivität: Die LINKEN lehnen einen Versandhandel mit verschreibungspflichtigen Medikamenten ab. Dies dürfte vor dem Hintergrund eines zu erwartenden Apothekensterbens vor allem im ländlichen Raum zu einer Reduzierung der Standort-Attraktivität führen. Wer möchte in eine Gegend ziehen, in der er nur bedingt und ggf. nur mit größerem Aufwand Medikamente bekommen kann?
- Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze: Die strikte Berücksichtigung eines Mindestlohns kann auch negative Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort haben, sofern Anbieter vor Ort, die entsprechende Standards ggf. nicht erfüllen können, nicht mehr von kommunalen Aufträgen profitieren.































Auch die Steuerpläne hinsichtlich Erbschaftssteuer und Unternehmensbesteuerung gefährden die Wirtschaftskraft vor allem kleiner und mittelständischer Unternehmen und damit den wirtschaftlichen Rückhalt in den Kommunen vor allem im ländlichen Raum.

- Betreuung / Schule: Das geforderte Recht auf Teilzeit mit Rückkehrgarantie auf Vollzeitarbeit und besonderem Kündigungsschutz bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres eines Kindes kann zu geringerer Nachfrage der Betreuungseinrichtungen und somit zu einer Unterauslastung der bestehenden Angebote führen.
- Infrastruktur: Die Ablehnung von ÖPP-Projekten erschwert auch den Ausbau/Erhalt kommunaler Infrastruktur.

- Kommunale Selbstverwaltung: Die von den LINKEN geforderte Aufhebung des Kooperationsverbotes kann dem Bund ermöglichen, auch inhaltlich in entsprechend (mit-)finanzierte Kommunalprojekte einzugreifen. Zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung trägt dies sicherlich nicht bei.
- Migration / Integration: Die LINKEN sprechen sich für eine doppelte Staatsbürgerschaft und die Einführung eines allgemeinen Ausländerwahlrechts aus. Beide Ziele stehen einer vollständigen Integration, an deren Ende die Annahme der deutschen Staatsbürgerschaft stehen sollte, entgegen und erleichtern nicht unbedingt die Integrations-Arbeit in den Kommunen.
- Stadtwerke: Die Forderung nach einem Stopp beim Personalabbau erschwert es kommunalen Unternehmen auf Herausforderungen des Marktes angemessen zu reagieren und gefährdet somit die Wirtschaftskraft der kommunalen Unternehmen.

Im Gegensatz zu allen anderen Parteien überwiegen bei der LINKEN die zu erwartenden negativen Auswirkungen auf die Kommunalfinanzen die zu erwartenden positiven Auswirkungen. Damit wäre das Herausragende an diesem Programm bereits genannt. Die zu erwartenden negativen Auswirkungen führen das Risiko weiterer Belastungen Kommunen deutlich vor Augen. Eine Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung ist auf diesem Weg nicht zu erreichen.

Tabelle 1

Themenbereich	Anzahl Auswirkungen der vorgeschlagenen Maßnahmen und Prognose									
	CDU/CSU		FDP		SPD		Bündnis90/Grüne		Die LINKE	
Finanzen	13 x positiv 6 x neutral 6 x negativ		8 x positiv 9 x neutral 5 x negativ		7 x positiv 7 x neutral 5 x negativ		8 x positiv 6 x neutral 6 x negativ		6 x positiv 5 x neutral 7 x negativ	
Standort-Attraktivität	14 x positiv 0 x neutral 0 x negativ		10 x positiv 1 x neutral 2 x negativ		12 x positiv 0 x neutral 0 x negativ		12 x positiv 0 x neutral 1 x negativ		12 x positiv 1 x neutral 1 x negativ	
Wirtschafts-Standort / Mittelstand / Arbeitsplätze	7 x positiv 0 x neutral 0 x negativ		8 x positiv 1 x neutral 0 x negativ		7 x positiv 0 x neutral 2 x negativ		4 x positiv 0 x neutral 3 x negativ		6 x positiv 0 x neutral 3 x negativ	
Betreuung / Schule	6 x positiv 0 x neutral 1 x negativ		3 x positiv 3 x neutral 0 x negativ		3 x positiv 2 x neutral 0 x negativ		3 x positiv 2 x neutral 0 x negativ		4 x positiv 1 x neutral 1 x negativ	
Infrastruktur	6 x positiv 1 x neutral 0 x negativ		4 x positiv 1 x neutral 0 x negativ		4 x positiv 1 x neutral 0 x negativ		3 x positiv 1 x neutral 1 x negativ		3 x positiv 1 x neutral 1 x negativ	
Breitbandausbau	2 x positiv 0 x neutral 0 x negativ		2 x positiv 0 x neutral 0 x negativ		1 x positiv 0 x neutral 0 x negativ		2 x positiv 0 x neutral 0 x negativ		2 x positiv 0 x neutral 0 x negativ	


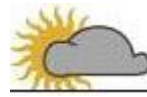
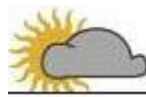












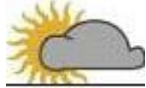









Kommunale Selbstverwaltung	6 x positiv 0 x neutral 0 x negativ		3 x positiv 2 x neutral 0 x negativ		4 x positiv 1 x neutral 1 x negativ		3 x positiv 1 x neutral 2 x negativ		2 x positiv 1 x neutral 1 x negativ	
Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt	4 x positiv 0 x neutral 0 x negativ		2 x positiv 0 x neutral 0 x negativ		2 x positiv 0 x neutral 0 x negativ		2 x positiv 0 x neutral 1 x negativ		3 x positiv 0 x neutral 0 x negativ	
Migration / Integration	3 x positiv 0 x neutral 1 x negativ		3 x positiv 1 x neutral 2 x negativ		3 x positiv 0 x neutral 2 x negativ		3 x positiv 0 x neutral 3 x negativ		3 x positiv 0 x neutral 2 x negativ	
Stadtwerke	1 x positiv 1 x neutral 0 x negativ		1 x positiv 1 x neutral 0 x negativ		2 x positiv 0 x neutral 0 x negativ		2 x positiv 1 x neutral 0 x negativ		1 x positiv 0 x neutral 1 x negativ	
Gesamt	62 x positiv 8 x neutral 8 x negativ		44 x positiv 19 x neutral 9 x negativ		45 x positiv 11 x neutral 10 x negativ		42 x positiv 11 x neutral 16 x negativ		42 x positiv 9 x neutral 17 x negativ	

Tabelle 2

Themenbereich	Anzahl Auswirkungen der vorgeschlagenen Maßnahmen und Prognose				
	CDU/CSU	FDP	SPD	Bündnis90/Grüne	Die LINKE
Finanzen					
Positiv	<p>Gute Finanzierungsperspektiven erhalten</p> <p>Steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p> <p>Ausgabenreduzierung durch Einsparung bei Energiekosten</p> <p>Einsparpotentiale erschließen</p> <p>Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p> <p>Freie Schulen reduzieren den kommunalen Finanzaufwand als Schulträger</p> <p>Höhere Fördermittel generieren</p> <p>Zuweisungen durch den Bund generieren</p> <p>Steigerung der Standort-Attraktivität / Zuzug neuer Bürger und höhere Finanzaufweisungen</p> <p>Einsparungen bei Sozialausgaben</p> <p>Attraktivitätssteigerung und Zuzug neuer Bürger mit hö-</p>	<p>Gute Finanzierungsperspektiven erhalten</p> <p>Steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p> <p>Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p> <p>Entlastung bei Sozialausgaben / Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p> <p>Höhere Fördermittel generieren</p> <p>Steigerung der Standort-Attraktivität / Zuzug neuer Bürger und höhere Finanzaufweisungen</p> <p>Produktivitätsgrundlage erhalten / Steuereinnahmen sichern</p> <p>Geringere Ausgaben bei kommunalen Schulträgern</p>	<p>Steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p> <p>Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p> <p>Erhöhung der Mittelzuweisung an Kommunen</p> <p>Stärkung der kommunalen Finanzen</p> <p>Einsparungen bei Sozialausgaben</p> <p>Einsparpotentiale erschließen</p> <p>Städtebauförderung führt zu Aufträgen an Handwerksbetriebe und dies zu steigenden Steuereinnahmen</p>	<p>Steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p> <p>Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p> <p>Erhöhung der Mittelzuweisung an Kommunen</p> <p>Minderausgaben führen zu Haushaltsentlastungen</p> <p>Einsparmöglichkeiten bei kommunalen Unterhaltungsausgaben</p> <p>Entlastung der Kommunen</p> <p>Einsparpotentiale erschließen</p> <p>Städtebauförderung führt zu Aufträgen an Handwerksbetriebe und dies zu steigenden Steuereinnahmen</p>	<p>Steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p> <p>Entlastung bei Sozialausgaben</p> <p>Steuerliche Mehreinnahmen erzielen / Entlastung der Kommunen</p> <p>Erhöhung der Mittelzuweisung an Kommunen</p> <p>Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p> <p>Aufträge an Unternehmen führen zu steigenden Steuereinnahmen</p>

	<p>heren Finanzzuweisungen</p> <p>Standort-Attraktivität steigern und durch Zuzug neuer Bürger höhere Finanzzuweisungen</p> <p>Stärkung der kommunalen Finanzen</p>				
neutral	<p>Keine Änderung gegenüber Status quo</p> <p>Standort-Attraktivität steigern und höhere Finanzzuweisungen durch Zuzug neuer Bürger / Höhere Ausgaben zur Errichtung und Unterhaltung der Infrastruktur</p> <p>Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten / Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich</p> <p>Investitionen stehen Einsparpotentiale im Schadensfall gegenüber</p> <p>Evtl. höherer Aufwand und höhere Kosten / Standort-Attraktivität steigern und Mehreinnahmen durch Zuzüge</p> <p>Ausgaben bei Investitionen stehen Einsparungen bei den Betriebskosten gegenüber</p>	<p>Es wird nicht ausgeführt, inwieweit hier eine Veränderung der kommunalen Finanzsituation verbunden ist</p> <p>Verlagerung von Sozialleistungen ohne Angabe, ob Entlastung der Kommunen beabsichtigt ist</p> <p>Höheren Kosten aus ggf. steigender Nachfrage nach Betreuungseinrichtungen stehen ggf. höhere Steuereinnahmen gegenüber</p> <p>Einsparungen auf der einen Seite können zu höheren Ausgaben bzw. Einnahmeverlusten an anderer Stelle führen</p> <p>Führt nicht unbedingt zu einer Änderung bei der Nachfrage nach Betreuungsplätzen / Verteilung der Aufgaben verlagert sich lediglich</p> <p>Kann zur Steigerung der Standort-Attraktivität und weiteren Zuzügen beitra-</p>	<p>Einnahmen / Einsparungen auf der einen Seite stehen Ausgaben auf der anderen Seite gegenüber</p> <p>Höheren Kosten aus ggf. steigender Nachfrage nach Betreuungseinrichtungen stehen ggf. höhere Steuereinnahmen gegenüber</p> <p>Es wird nicht ausgeführt, inwieweit hier eine Veränderung der kommunalen Finanzsituation verbunden ist</p> <p>Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation</p> <p>Standort-Attraktivität steigern und höhere Finanzzuweisungen durch Zuzug neuer Bürger / Höhere Ausgaben zur Errichtung und Unterhaltung der Infrastruktur</p> <p>Investitionen stehen Einsparpotentiale im Schadensfall gegenüber</p> <p>Geringere Auslastung der</p>	<p>Höheren Ausgaben stehen höhere Zuweisungen an Kommunen gegenüber</p> <p>Ausgaben stehen Einsparmöglichkeiten gegenüber</p> <p>Investitionen stehen Einsparpotentiale im Schadensfall gegenüber</p> <p>Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation</p> <p>Es wird nicht ausgeführt, inwieweit hier eine Veränderung der kommunalen Finanzsituation verbunden ist</p> <p>Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten / Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich</p>	<p>Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen gegenüber</p> <p>Steuermindereinnahmen werden durch höhere Einnahmen ggf. ausgeglichen</p> <p>Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation</p> <p>Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten / Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich</p> <p>Investitionen stehen Einsparpotentiale im Schadensfall gegenüber</p>

		<p>gen, so dass steigenden Ausgaben für ÖPNV auch steigende Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen gegenüberstehen</p> <p>Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation</p> <p>Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten / Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich</p> <p>Ausgaben auf der einen Seite stehen Minderausgaben oder Mehreinnahmen auf der anderen Seite gegenüber</p>	<p>Krippen bei unveränderten Betriebskosten / Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich</p>		
Negativ	<p>Höhere Personalkosten im Betreuungsbereich</p> <p>Steuerliche Mindereinnahmen</p> <p>Mehrausgaben der Schulträger</p> <p>Ausgabensteigerung bei Investitionen / Errichtung und Unterhaltung der Einrichtungen</p> <p>Sofern Ausbau erfolgt, höhere Kommunalausgaben für Unterhaltung der Einrichtungen</p> <p>Höherer Personalbedarf / Mehrkosten</p>	<p>Kann zu höherer Nachfrage bei Betreuungseinrichtungen führen, die weitere Investitionen erfordern und Betriebskosten nach sich ziehen</p> <p>Steuerliche Mindereinnahmen</p> <p>Höhere Personalkosten im Betreuungsbereich</p> <p>Ausgabensteigerung bei Investitionen und Unterhaltung der Einrichtungen</p> <p>Mehraufwand im Bereich der Kommunalverwaltung führt ggf. zu steigenden</p>	<p>Kommunale Mehrkosten bei Errichtung und Unterhaltung der Einrichtungen</p> <p>Kostensteigerung bei Vergabeverfahren</p> <p>Mehrausgaben bei Personalkosten</p> <p>Mehrausgaben bei Personal- / Betriebskosten</p> <p>Höhere Investitionsausgaben der Schulträger</p>	<p>Kommunale Mehrkosten bei Errichtung und Unterhaltung der Einrichtungen</p> <p>Höhere Ausgaben bei Unterhalt und Betriebskosten</p> <p>Höhere Beschaffungskosten</p> <p>Belastungen bei Sozialausgaben</p> <p>Risiken für Kommunalkredite</p> <p>Verwaltungsmehraufwand mit entsprechenden Kosten</p>	<p>Steigende Kosten bei Auftragsvergaben</p> <p>Steigende Personalkosten</p> <p>Steuermindereinnahmen</p> <p>Höhere Belastung bei Sozialausgaben</p> <p>Steigende Kosten für Investitionen und Unterhaltung / Betriebskosten</p> <p>Höhere Ausgaben</p> <p>Kann zu geringerer Nachfrage der Betreuungseinrichtungen bei gleichbleibenden Betriebskosten führen</p>

Standort-Attraktivität					
Positiv	<p>bessere Verkehrsanbindung und gute Erreichbarkeit sowie gute Mobilität und kurze Wege erhöhen Möglichkeit Zuzüge zu verzeichnen</p> <p>Gut ausgebaute Infrastruktur macht Standort attraktiv</p> <p>Ohne schnelles Internet haben Standorte kaum noch eine reale Chance</p> <p>Verbesserung der Finanzkraft führt zu Gestaltungsspielraum, der zur Werbung von Zuzügen genutzt werden kann</p> <p>Preiswerter und ausreichend verfügbarer Wohnraum ist Grundvoraussetzung für Zuzüge</p> <p>Ohne gute medizinische (Grund-) Versorgung droht Abwanderung</p> <p>Schlecht ausgestattete Schulen und unzureichende Betreuungsangebote schrecken Zuzugswillige ab</p> <p>Gute ehrenamtliche Strukturen sind gute Standortwerbung</p> <p>Wer will in einem Fracking-Versuchsfeld leben?</p>	<p>Wer will in einem Fracking-Versuchsfeld leben?</p> <p>Leistungsfähige und bezahlbare Infrastruktur wirbt Zuzügler und verhindert Abwanderung</p> <p>Ohne schnelles Internet haben Standorte kaum noch eine reale Chance</p> <p>Ohne gute medizinische (Grund-) Versorgung droht Abwanderung</p> <p>bessere Verkehrsanbindung und gute Erreichbarkeit sowie gute Mobilität und kurze Wege erhöhen Möglichkeit Zuzüge zu verzeichnen</p> <p>Schlecht ausgestattete Schulen und unzureichende Betreuungsangebote schrecken Zuzugswillige ab</p> <p>Gute ehrenamtliche Strukturen sind gute Standortwerbung</p> <p>Kaum jemand möchte in einem krank machenden Umfeld leben</p> <p>Preiswerter und ausreichend verfügbarer Wohn-</p>	<p>Gut ausgebaute Infrastruktur macht Standort attraktiv</p> <p>Verbesserung der Finanzkraft führt zu Gestaltungsspielraum, der zur Werbung von Zuzügen genutzt werden kann / Maßnahmen helfen Kommunen beim Umgang mit vorhandener Infrastruktur hinsichtlich neuer Herausforderungen</p> <p>Ohne schnelles Internet haben Standorte kaum noch eine reale Chance</p> <p>Gute ehrenamtliche Strukturen sind gute Standortwerbung</p> <p>bessere Verkehrsanbindung und gute Erreichbarkeit sowie gute Mobilität erhöhen Möglichkeit Zuzüge zu verzeichnen</p> <p>Kaum jemand möchte in einem krank machenden Umfeld leben</p> <p>Wer will in einem Fracking-Versuchsfeld leben?</p> <p>Schlecht ausgestattete Schulen und unzureichende Betreuungsangebote schrecken Zuzugswillige ab</p> <p>Ein gutes soziales Umfeld</p>	<p>Gute ehrenamtliche Strukturen sind gute Standortwerbung</p> <p>Verbesserung der Finanzkraft führt zu Gestaltungsspielraum, der zur Werbung von Zuzügen genutzt werden kann</p> <p>Maßnahmen helfen Kommunen beim Umgang mit vorhandener Infrastruktur hinsichtlich neuer Herausforderungen</p> <p>Ein gutes soziales Umfeld kann anziehend auf Zuzugswillige wirken</p> <p>Schlecht ausgestattete Schulen und unzureichende Betreuungsangebote schrecken Zuzugswillige ab</p> <p>Ohne gute medizinische (Grund-) Versorgung droht Abwanderung</p> <p>Reduzierung des Gefährdungspotentials in schöner Wohnlage</p> <p>bessere Verkehrsanbindung und gute Erreichbarkeit erhöhen Möglichkeit Zuzüge zu verzeichnen</p> <p>Gut ausgebaute Infrastruktur</p>	<p>Ein gutes soziales Umfeld kann anziehend auf Zuzugswillige wirken</p> <p>Ohne gute medizinische (Grund-) Versorgung droht Abwanderung</p> <p>Preiswerter und ausreichend verfügbarer Wohnraum ist Grundvoraussetzung für Zuzüge</p> <p>Schlecht ausgestattete Schulen und unzureichende Betreuungsangebote schrecken Zuzugswillige ab</p> <p>Verbesserung der Finanzkraft führt zu Gestaltungsspielraum, der zur Werbung von Zuzügen genutzt werden kann / Maßnahmen helfen Kommunen beim Umgang mit vorhandener Infrastruktur hinsichtlich neuer Herausforderungen</p> <p>Eine lebendige Kulturlandschaft wirkt anziehend auf Zuzugs-Interessenten</p> <p>Ohne schnelles Internet haben Standorte kaum noch eine reale Chance</p> <p>Wer will in einem Fracking-Versuchsfeld leben?</p> <p>bessere Verkehrsanbindung</p>

	<p>Leistungsfähige und bezahlbare Infrastruktur wirbt Zuzügler und verhindert Abwanderung</p> <p>Kaum jemand möchte in einem krank machenden Umfeld leben</p> <p>Reduzierung des Gefährdungspotentials in schöner Wohnlage</p> <p>Maßnahmen helfen Kommunen beim Umgang mit vorhandener Infrastruktur hinsichtlich neuer Herausforderungen</p> <p>Eine lebendige Kulturlandschaft wirkt anziehend auf Zuzugs-Interessenten</p>	<p>raum ist Grundvoraussetzung für Zuzüge</p> <p>Maßnahmen helfen Kommunen beim Umgang mit vorhandener Infrastruktur hinsichtlich neuer Herausforderungen</p>	<p>kann anziehend auf Zuzugswillige wirken</p> <p>Ohne gute medizinische (Grund-) Versorgung droht Abwanderung</p> <p>Reduzierung des Gefährdungspotentials in schöner Wohnlage</p> <p>Preiswerter und ausreichend verfügbarer Wohnraum ist Grundvoraussetzung für Zuzüge</p>	<p>macht Standort attraktiv</p> <p>Ohne schnelles Internet haben Standorte kaum noch eine reale Chance</p> <p>Preiswerter und ausreichend verfügbarer Wohnraum ist Grundvoraussetzung für Zuzüge</p> <p>Wer will in einem Fracking-Versuchsfeld leben?</p> <p>Kaum jemand möchte in einem krank machenden Umfeld leben</p>	<p>und gute Erreichbarkeit erhöhen Möglichkeit Zuzüge zu verzeichnen</p> <p>Kaum jemand möchte in einem krank machenden Umfeld leben</p> <p>Reduzierung des Gefährdungspotentials in schöner Wohnlage</p> <p>Gute ehrenamtliche Strukturen sind gute Standortwerbung</p>
Neutral	---	Verstärkter Zuzug in Oberzentren bei evtl. Abwanderung aus weniger entwickelten Regionen	---	--	Nachteile für ländlichen Raum werden durch Vorteile im städtischen Umfeld ausgeglichen
Negativ	---	<p>Stärkere Emissionsbelastung betroffener Regionen</p> <p>Steigende Mietpreise behindern Zuzug</p>	---	Kann zu steigenden Gebühren für Wasser und Abwasser führen.	Regionen ohne Apotheke in der Nähe werden dadurch als Wohnlage unattraktiv
Wirtschafts-Standort / Mittelstand / Arbeitsplätze					
Positiv	Gute Rahmenbedingungen können dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten, so dass eine Region interessant wird für Zuzügler und Abwanderung vermieden wird	Gute Rahmenbedingungen können dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten, so dass eine Region interessant wird für Zuzügler und Abwanderung vermieden	Gute Rahmenbedingungen können dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten, so dass eine Region interessant wird für Zuzügler und Abwanderung vermieden wird	Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können	Eine gut ausgebaute Betriebs-Infrastruktur schafft die Voraussetzung zur Arbeitsaufnahme, so dass Unternehmen mehr potentielle Arbeitnehmer finden.

	<p>Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können</p> <p>Investitionen führen zu Aufträgen – vor allem beim Mittelstand vor Ort</p> <p>Höhere Umsatzzahlen</p> <p>Arbeitsplätze sichern / schaffen und Bedarf decken können</p> <p>Schnelles Internet ist für Unternehmen essentiell</p> <p>Eine gut ausgebaute Betreuung-Infrastruktur schafft die Voraussetzung zur Arbeitsaufnahme, so dass Unternehmen mehr potentielle Arbeitnehmer finden.</p>	<p>wird</p> <p>Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können</p> <p>Investitionen führen zu Aufträgen – vor allem beim Mittelstand vor Ort</p> <p>Höhere Umsatzzahlen</p> <p>Arbeitsplätze sichern / schaffen und Bedarf decken können</p> <p>Schnelles Internet ist für Unternehmen essentiell</p> <p>Rohstoffverfügbarkeit sichert die Produktionsgrundlage und damit Arbeitsplätze</p> <p>Eine gut ausgebaute Betreuung-Infrastruktur schafft die Voraussetzung zur Arbeitsaufnahme, so dass Unternehmen mehr potentielle Arbeitnehmer finden.</p>	<p>Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können</p> <p>Arbeitsplätze sichern / schaffen und Bedarf decken können</p> <p>Schnelles Internet ist für Unternehmen essentiell</p> <p>Höhere Umsatzzahlen</p> <p>Investitionen führen zu Aufträgen – vor allem beim Mittelstand vor Ort</p> <p>Eine gut ausgebaute Betreuung-Infrastruktur schafft die Voraussetzung zur Arbeitsaufnahme, so dass Unternehmen mehr potentielle Arbeitnehmer finden.</p>	<p>telstand vor Ort</p> <p>Gute Rahmenbedingungen können dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten, so dass eine Region interessant wird für Zuzügler und Abwanderung vermieden wird</p> <p>Schnelles Internet ist für Unternehmen essentiell</p>	<p>Investitionen führen zu Aufträgen – vor allem beim Mittelstand vor Ort</p> <p>Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können</p> <p>Gute Rahmenbedingungen können dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten, so dass eine Region interessant wird für Zuzügler und Abwanderung vermieden wird</p> <p>Schnelles Internet ist für Unternehmen essentiell</p> <p>Höhere Umsatzzahlen</p>
Neutral	---	Änderungen auf die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes sind nicht erkennbar	---	---	---
Negativ	---	---	<p>Die Finanzkraft von Unternehmen wird geschwächt</p> <p>Wenn KMU vor Ort die Kriterien nicht erfüllen können, droht ein Ausschluss bei</p>	<p>Kann zu weniger Auftragsvergaben an private Unternehmen führen</p> <p>Die Finanzkraft von Unter-</p>	<p>Einschränkung unternehmerischer Tätigkeit</p> <p>Möglicherweise Ausschluss von mittelständischen An-</p>

			Vergabeverfahren	nehmen wird geschwächt Kann zu steigenden Gebühren für Wasser und Abwasser führen	bietern Belastung der Wirtschaftskraft der Unternehmen
Betreuung / Schule					
Positiv	<p>Kann dazu beitragen, beispielsweise kleine Schulstandorte zu erhalten</p> <p>Verbesserung der Betreuungsqualität</p> <p>Stärkung der Betreuungs- und Bildungs-Infrastruktur</p> <p>Erweiterung des schulischen Angebots / Schulspektrums hin zu „Neigungsangeboten“</p> <p>Verbesserung des schulischen Angebots</p> <p>Wenn Schulen nicht gut erreichbar sind, nutzt jede Qualitätsverbesserung nichts</p>	<p>Erweiterung des schulischen Angebots / Schulspektrums hin zu „Neigungsangeboten“</p> <p>Verbesserung der Betreuungsqualität</p> <p>Stärkung der Betreuungs- und Bildungs-Infrastruktur</p>	<p>Stärkung der Betreuungs- und Bildungs-Infrastruktur</p> <p>Verbesserung der Betreuungsqualität</p> <p>Kann dazu beitragen, beispielsweise kleine Schulstandorte zu erhalten</p>	<p>Verbesserung der Betreuungsqualität</p> <p>Stärkung der Betreuungs- und Bildungs-Infrastruktur</p> <p>Kann dazu beitragen, beispielsweise kleine Schulstandorte zu erhalten</p>	<p>Steigende Nachfrage nach Betreuungsmöglichkeiten</p> <p>Stärkung der Betreuungs- und Bildungs-Infrastruktur</p> <p>Kann dazu beitragen, beispielsweise kleine Schulstandorte zu erhalten</p> <p>Verbesserung der Betreuungsqualität</p>
Neutral	---	<p>Steigerung der Nachfrage nach und damit Verbesserung der Auslastung bestehender Betreuungseinrichtungen bzw. Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Einrichtungen</p> <p>Führt nicht unbedingt zu einer Änderung bei der Nachfrage nach Betreuungsplätzen / Verteilung der Aufgaben verla-</p>	<p>Steigerung der Nachfrage nach und damit Verbesserung der Auslastung bestehender Betreuungseinrichtungen bzw. Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Einrichtungen</p> <p>Flexiblere Arbeitszeitmodelle können zu einer geringeren Auslastung bestehender Einrichtungen führen und gleichzeitig die Notwendig-</p>	<p>Steigerung der Nachfrage nach und damit Verbesserung der Auslastung bestehender Betreuungseinrichtungen bzw. Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Einrichtungen</p> <p>Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten / Evtl. Einsparungen im Personalbe-</p>	<p>Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten / Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich</p>

		gert sich lediglich Flexiblere Arbeitszeitmodelle und die Verbesserung der Möglichkeiten für Telearbeitsplätze kann zu einer geringeren Auslastung bestehender Einrichtungen führen und gleichzeitig die Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze reduzieren	keit zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze reduzieren	reich möglich	
Negativ	Die finanzielle Notwendigkeit zur Arbeitsaufnahme kann verringert werden, was zu geringerer Auslastung bestehender Einrichtungen führen kann	---	---	---	Kann zu geringerer Nachfrage der Betreuungseinrichtungen bei gleichbleibenden Betriebskosten führen
Infrastruktur					
Positiv	Finanzielle Rahmenbedingungen für Investitionen in kommunale Infrastruktur verbessern Verkehrs-Infrastruktur verbessern Infrastruktur für ehrenamtliches Engagement verbessern Breitbandausbau vorantreiben Infrastruktur verbessern und an neue Herausforderungen und Gegebenheiten anpassen Verbessert auch Naherho-	Rahmenbedingungen für Investitionen in kommunale Infrastruktur verbessern Verkehrs-Infrastruktur verbessern Infrastruktur für ehrenamtliches Engagement verbessern Finanzielle Rahmenbedingungen für Investitionen in kommunale Infrastruktur verbessern	Kommunale Infrastruktur verbessern Finanzielle Rahmenbedingungen für Investitionen in kommunale Infrastruktur verbessern Verkehrs-Infrastruktur verbessern Infrastruktur verbessern und an neue Herausforderungen und Gegebenheiten anpassen	Finanzielle Rahmenbedingungen für Investitionen in kommunale Infrastruktur verbessern Kommunale Infrastruktur verbessern Verkehrs-Infrastruktur verbessern	Kommunale Infrastruktur verbessern Finanzielle Rahmenbedingungen für Investitionen in kommunale Infrastruktur verbessern / Kommunale Infrastruktur verbessern Verbessert auch Naherholungs-Infrastruktur

	lungs-Infrastruktur				
Neutral	Zuzüge könne einerseits weitere Infrastruktur-Investitionen nach sich ziehen - andererseits bestehende Infrastruktur aber auch besser auslasten	Es wird nicht angegeben, in welche Richtung die Mittel angepasst werden sollen	Zuzüge könne einerseits weitere Infrastruktur-Investitionen nach sich ziehen - andererseits bestehende Infrastruktur aber auch besser auslasten	Zuzüge könne einerseits weitere Infrastruktur-Investitionen nach sich ziehen - andererseits bestehende Infrastruktur aber auch besser auslasten	Zuzüge könne einerseits weitere Infrastruktur-Investitionen nach sich ziehen - andererseits bestehende Infrastruktur aber auch besser auslasten
Negativ	---	---	---	Geringere Auslastung der Infrastruktur führt zu höheren Kosten	Finanzierung in kommunale Infrastruktur wird erschwert
Breitbandausbau					
Positiv	Klares Bekenntnis zum Ausbau der Breitbandversorgung Voraussetzung für das Erreichen der gesteckten Ziele ist eine flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet	Klare Ankündigung, dem Breitbandausbau voranzutreiben Ziele können nur mit Breitband-Ausbau erreicht werden	Klares Bekenntnis zum Ausbau der Breitbandversorgung	Bekenntnis zum Breitbandausbau Ziel lässt sich nur mit Breitband-Ausbau erreichen	Klares Bekenntnis zum Ausbau der Breitbandversorgung Ziele lassen sich nur mit Breitband-Ausbau erreichen
Neutral	---	---	---	---	---
Negativ	---	---	---	---	---
Kommunale Selbstverwaltung					
Positiv	Verbesserung der kommunalen Gestaltungsspielräume Keine Durchgriffsmöglichkeit des Bundes auf Kommunen sichert deren Entscheidungsautonomie Interkommunale Zusammenarbeit kann Synergieeffekte schaffen / nutzen; da-	Verbesserung der kommunalen Gestaltungsspielräume Stärkung der kommunalen Entscheidungshoheit Stärkung des kommunalen Ehrenamts	Verbesserung der kommunalen Gestaltungsspielräume Interkommunale Zusammenarbeit kann Synergieeffekte schaffen / nutzen; dadurch Verbesserung der kommunalen Finanzsituation und Schaffen weiterer Gestaltungsspielräume Stärkung der kommunalen	Stärkung der kommunalen Verantwortung und Zuständigkeit Stärkung der kommunalen Finanzen schafft / erhält Gestaltungsspielräume Interkommunale Zusammenarbeit kann Synergieeffekte schaffen / nutzen; dadurch Verbesserung der kommunalen Finanzsituati-	Verbesserung der kommunalen Gestaltungsspielräume Stärkung der kommunalen Finanzen schafft / erhält Gestaltungsspielräume

	<p>durch Verbesserung der kommunalen Finanzsituation und Schaffen weiterer Gestaltungsspielräume</p> <p>Anpassung der Infrastruktur an neue Herausforderungen / Gegebenheiten kann Einsparpotentiale heben</p> <p>Stärkung der kommunalen Finanzen schafft / erhält Gestaltungsspielräume</p> <p>Stärkung des kommunalen Ehrenamtes</p>		<p>Verantwortung und Zuständigkeit</p> <p>Stärkung der kommunalen Finanzen schafft / erhält Gestaltungsspielräume</p>	<p>on und Schaffen weiterer Gestaltungsspielräume</p>	
Neutral	---	<p>Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation</p> <p>Keine Konsequenzen für Kommunen absehbar</p>	<p>Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation</p>	<p>Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation</p>	<p>Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation</p>
Negativ	---	---	<p>Möglichkeit für Bund, inhaltlich in Kommunalprojekte einzugreifen</p>	<p>Eingriff in Nominierungshoheit der Organisationen vor Ort</p> <p>Möglichkeit für Bund, inhaltlich in Kommunalprojekte einzugreifen</p>	<p>Möglichkeit für Bund, inhaltlich in Kommunalprojekte einzugreifen</p>
Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt					
Positiv	<p>Kommunale Infrastruktur und Ehrenamt besser verzahnen</p> <p>Infrastruktur / Organisationsstruktur für Ehrenamt verbessern / unterstützen</p> <p>Entlastung ehrenamtlicher Tätigkeit</p>	<p>Entlastung ehrenamtlicher Tätigkeit</p> <p>Infrastruktur / Organisationsstruktur für Ehrenamt verbessern / unterstützen</p>	<p>Stärkung kommunales Ehrenamt</p> <p>Infrastruktur / Organisationsstruktur für Ehrenamt verbessern / unterstützen</p>	<p>Infrastruktur / Organisationsstruktur für Ehrenamt verbessern / unterstützen</p> <p>Stärkung des kommunalen Ehrenamts</p>	<p>Stärkung kommunales Ehrenamt</p> <p>Infrastruktur / Organisationsstruktur für Ehrenamt verbessern / unterstützen</p> <p>Entlastung ehrenamtlicher Tätigkeit</p>

	Anerkennung geleisteten Ehrenamts stärken				
Neutral	---	---	---	---	---
Negativ	---	---	---	Kommunales Ehrenamt lässt sich nicht verpflichtend verordnen	---
Migration / Integration					
Positiv	<p>Verbesserung der Bildungs- und Berufsaussichten</p> <p>Kommunale Integrationsaktivitäten unterstützen</p> <p>Integration findet Abschluss in Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit</p>	<p>Verbesserung der Bildungs- und Berufsaussichten</p> <p>Verbesserung der Lebensbedingungen und (Berufs-) Aussichten</p> <p>Stärkere Verzahnung von Staat und Bürger/innen mit Migrationshintergrund</p>	<p>Verbesserung der Bildungs- und Berufsaussichten</p> <p>Infrastruktur / Organisationsstruktur verbessern / unterstützen</p> <p>Unterstützung bei Integration</p>	<p>Verstärkung der Integrationsarbeit</p> <p>Verbesserung der Bildungs- und Berufsaussichten</p> <p>Verbesserung der Lebensbedingungen und (Berufs-) Aussichten</p>	<p>Stärkere Verzahnung von Staat und Bürger/innen mit Migrationshintergrund</p> <p>Verbesserung der Bildungs- und Berufsaussichten</p> <p>Verbesserung der Lebensbedingungen und (Berufs-) Aussichten</p>
Neutral	---	Es ist nicht absehbar, inwieweit eine beschleunigte Einbürgerung Auswirkungen auf die Integration hat	---	---	---
Negativ	Hemmnisse für die Zuwanderung	<p>Ein klares Bekenntnis zu einem Staat würde die Integration fördern</p> <p>Integration findet Abschluss in Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit</p>	<p>Ein klares Bekenntnis zu einem Staat würde die Integration fördern</p> <p>Integration findet Abschluss in Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit</p>	<p>Ein klares Bekenntnis zu einem Staat würde die Integration fördern</p> <p>Integration findet Abschluss in Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit</p> <p>Hemmnis für die Zuwanderung</p>	<p>Ein klares Bekenntnis zu einem Staat würde die Integration fördern</p> <p>Integration findet Abschluss in Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit</p>
Stadtwerke					
Positiv	Verlässliche Rahmenbedingungen sichert erleichtert Investitionsentscheidungen	Verlässliche Rahmenbedingungen sichert erleichtert Investitionsentscheidungen	Verlässliche Rahmenbedingungen sichert / erleichtert Investitionsentscheidungen	Verlässliche Rahmenbedingungen sichert erleichtert Investitionsentscheidungen	Stärkung der kommunalen Eigenbetriebe

		dungen	Stärkung der kommunalen Versorger gegenüber großen Unternehmen	Stärkung der kommunalen Versorger gegenüber großen Unternehmen	
Neutral	Kein Gegeneinander privater und kommunaler Anbieter / Versorger	Kein Gegeneinander priva- ter und kommunaler An- bieter / Versorger	---	Kein Gegeneinander privater und kommunaler Anbieter / Versorger	---
Negativ	---	---	---	---	Einschränkung der wirt- schaftlichen Entschei- dungsmöglichkeiten

Anlage 1

CDU/CSU

„Gemeinsam erfolgreich für Deutschland – Regierungsprogramm 2013 bis 2017“

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Finanzen	Eurobonds ablehnen Solide Finanzen für Wachstum und Arbeitsplätze / Schuldenabbau / Steuerliche Rahmen- und Finanzierungsbedingungen verbessern Steuerhinterziehung wirksam bekämpfen / Steuervollzug besser koordinieren / internationale Großkonzerne angemessen besteuern	Gute Finanzierungsperspektiven erhalten Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Attraktive Wirtschaftsstruktur erhalten und ausbauen Ziel Vollbeschäftigung / tariflicher Mindestlohn / Gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort für Zeitarbeitnehmer / gleicher Lohn für Frauen und Männer Existenzgründungen durch günstige Finanzierungsmöglichkeiten und Abbau von unnötiger Bürokratie erleichtern/ Verlässliche Rahmenbedingungen für Betriebe durch stabile Lohnzusatzkosten Marktchancen des Mittelstandes im In- und Ausland stärken Unternehmensbesteuerung wachstumsfreundlich weiterentwickeln Faire Wettbewerbsbedingungen für Schlüsselindustrien	Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Bezahlbare Energiekosten Energiewende entschlossen, zügig, und mit Augenmaß voranbringen um Arbeitsplätze und Wertschöpfung zu sichern EEG weiterentwickeln, um verlässliche Rahmenbedingungen, die Sicherheit für Investitionen und Planungen ermöglichen, in den kommenden Jahren zu schaffen	Ausgabenreduzierung durch Einsparung bei Energiekosten Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Interkommunale Zusammenarbeit stärken / Bestehende Regelungen und steuerliche Fragen, die interkommunale Zusammenarbeit behindern, sollen beseitigt werden	Einsparpotentiale erschließen	X		
	Fachkräfte sichern – Zuzug erleichtern	Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		

	<p>tern / Verbesserung von Berufsqualifikationen</p> <p>Anerkennung der beruflichen Qualifikation von Zuwanderern verbessern</p> <p>Kinder und Jugendliche aus Zuwandererfamilien bei Schul- und Ausbildungsqualifikation unterstützen</p> <p>Langzeitarbeitslose in ersten Arbeitsmarkt integrieren / „Perspektive 50plus“ – ältere Menschen in Arbeit bringen</p>	<p>che Mehreinnahmen erzielen</p>			
	<p>Verlässliche Unterstützung von Schulen in freier Trägerschaft</p>	<p>Freie Schulen reduzieren den kommunalen Finanzaufwand als Schulträger</p>	<p>X</p>		
	<p>CO₂-Gebäudesanierungsprogramm fortsetzen / Stadtumbauprogramme zu inhaltlich aufgewertetem und integriertem Stadtumbauprogramm zusammenführen</p> <p>GAK soll zu einem Förderinstrument für den ländlichen Raum ausgebaut werden / Regionalbudgets einsetzen und damit mehr Entscheidungen in die Hände der Menschen vor Ort legen</p> <p>Bundesförderung für den Bau und Erhalt von Sportstätten fortsetzen</p> <p>Investitionen in Infrastrukturvorhaben vor Ort, die die Wirtschaft voranbringen und neue Arbeitsplätze schaffen</p> <p>Zuschüsse für erforderliche Investition zur Entwicklung ehemaliger Bundeswehr-Standorte / 100 Millionen Euro Förderprogramm</p>	<p>Höhere Fördermittel generieren</p> <p>Steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p>	<p>X</p>		
	<p>der Bund ein verlässlicher Partner der Kommunen bei der Finanzierung des kommunalen Verkehrs</p> <p>Verlässliche Förderung ländlicher Regionen / Infrastruktur stärken, damit zum Beispiel Bildungseinrichtungen oder Kinderbetreuungsangebote weiterhin auf dem Land gut erreichbar sind</p> <p>Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum, damit die Regionen weiterhin als Wohnort für Familien und als Standort für Unternehmen attraktiv sind</p>	<p>Zuweisungen durch den Bund generieren</p> <p>Steigerung der Standort-Attraktivität / Zuzug neuer Bürger und höhere Finanzzuweisungen</p>	<p>X</p>		
	<p>Keine Zuwanderung in soziale Sicherungssysteme</p>	<p>Einsparungen bei Sozialausgaben</p>	<p>X</p>		

	Eingliederungshilfe mit Bundesbeteiligung und Kommunalentlastung weiterentwickeln				
	Förderung von barrierefreien Tourismusangeboten Deutsche Zentrale für Tourismus weiter stärken und damit der wachsenden Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor gerecht werden Offensivere Bewerbung attraktiver Urlaubsregionen	Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Förderung des Erwerbs von Bestandsimmobilien	Attraktivitätssteigerung und Zuzug neuer Bürger mit höheren Finanzausweisungen	X		
	Kultur- und Kreativwirtschaft unterstützen und Zusammenarbeit von Kultur und Tourismus fördern	Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnungsmarktsituation wie Wohnungsbau / Mietpreisbremse / steuerliche Regelungen	Standort-Attraktivität steigern und durch Zuzug neuer Bürger höhere Finanzausweisungen	X		
	Finanzkraft der Kommunen weiter stärken / Finanzausstattung von Ländern und Kommunen zukunftsicher gestalten / Verlässlichkeit der Finanzausstattung der Kommunen sichern	Stärkung der kommunalen Finanzen	X		
	Keine Vermögenssteuer / keine Erhöhung der Erbschaftssteuer	Keine Änderung gegenüber Status quo		X	
	Demografiestrategie weiterentwickeln / Mehrgenerationenarbeit stärken	Standort-Attraktivität steigern und höhere Finanzausweisungen durch Zuzug neuer Bürger Höhere Ausgaben zur Errichtung und Unterhaltung der Infrastruktur		X	
	Berufliche Auszeiten zur Erziehung von Kindern ermöglichen Unterstützung von Arbeitgebern, Arbeitsplätze besser auf die Bedürfnisse von Familien anzupassen Elternzeit flexibler gestalten / Teilerntgelt bis 28 Monate Großelternzeit zur Enkelbetreuung Betreuungsgeld als Beitrag zur Wahlfreiheit Lebenszeitpolitik für berufliche Auszeiten zur Kindererziehung	Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich		X	
	Vorsorgender Hochwasserschutz	Investitionen stehen Einsparpotentiale im Schadensfall gegenüber		X	
	Ausreichend Familienwohnraum und kindgerechtes Umfeld bei Stadt-	Evtl. höherer Aufwand und höhere Kosten		X	

	planung berücksichtigen	Standort-Attraktivität steigern und Mehreinnahmen durch Zuzüge			
	Kommunalen Umwelt- und Klimaschutz stärken / CO ₂ -neutrale energie- und klimaangepasste Stadt	Ausgaben bei Investitionen stehen Einsparungen bei den Betriebskosten gegenüber		X	
	Ziel muss es sein, die Arbeit in der Pflege, Betreuung und frühkindlichen Bildung weiter aufzuwerten, auch in der Bezahlung	Höhere Personalkosten im Betreuungsbereich			X
	Abmilderung der kalten Progression Ehegattensplitting durch Familiensplitting ergänzen	Steuerliche Mindereinnahmen			X
	Moderne Ausstattung von Schulen	Mehrausgaben der Schulträger			X
	Sprachförderung in Kita und Schule ausbauen	Höhere Personalkosten im Betreuungsbereich			X
	Ausbau der Ganztagsbetreuung und Ganztagschulen	Ausgabensteigerung bei Investitionen und Unterhaltung der Einrichtungen			X
	Ausbau der Kinderbetreuung / Einrichtung von 24-Stunden-Kitas	Kommunale Mehrkosten bei Errichtung und Unterhaltung der Einrichtungen			X
	Inklusion stärken	Ausgabensteigerung bei Investitionen und Unterhaltung der Einrichtungen			X
	Unterstützung der vielfältigen Jugendarbeit	Sofern Ausbau erfolgt, höhere Kommunalausgaben für Unterhaltung der Einrichtungen			X
	„Familientak“ erproben: Ämter bei Behörden, Schulen, Betreuungseinrichtungen	Höherer Personalbedarf / Mehrkosten			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Standort-Attraktivität	Investitionsprogramm von 25 Mrd. EUR für Bundesfernstraßen Finanzausstattung für Verkehrswege deutlich erhöhen der Bund ein verlässlicher Partner der Kommunen bei der Finanzierung des kommunalen Verkehrs bisherige Unfallschwerpunkte sicherer machen Attraktivität des Personenschienenverkehrs steigern Städtischen Verkehr intelligent organisieren Verlässliche Förderung ländlicher Regionen / Infrastruktur stärken,	bessere Verkehrsanbindung und gute Erreichbarkeit sowie gute Mobilität und kurze Wege erhöhen Möglichkeit Zuzüge zu verzeichnen	X		

	<p>damit zum Beispiel Bildungseinrichtungen oder Kinderbetreuungsangebote weiterhin auf dem Land gut erreichbar sind</p> <p>Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum, damit die Regionen weiterhin als Wohnort für Familien und als Standort für Unternehmen attraktiv sind</p> <p>Wohnortnahe Dienstleistungsangebote ausbauen</p>				
	<p>ÖPP stärker nutzen, wenn Kosten gespart und Projekte schneller umgesetzt werden können</p>	<p>Gut ausgebaute Infrastruktur macht Standort attraktiv</p>	<p>X</p>		
	<p>bis 2018 schnelles Internet flächendeckend verfügbar machen</p> <p>Voraussetzungen schaffen, damit gerade in den Städten mobiles Internet über WLAN für jeden verfügbar wird</p>	<p>Ohne schnelles Internet haben Standorte kaum noch eine reale Chance</p>	<p>X</p>		
	<p>Finanzkraft der Kommunen weiter stärken</p> <p>Wir unterstützen daher die zunehmende Zusammenarbeit von Kommunen und weiteren Verantwortlichen</p> <p>Bestehende Regelungen und steuerliche Fragen, die interkommunale Zusammenarbeit behindern, sollen beseitigt werden</p> <p>Verwaltungsmodernisierung mittels E-Government / mobilen Bürgerbüros</p> <p>„Familientakt“ erproben: Ämter bei Behörden, Schulen, Betreuungseinrichtungen</p>	<p>Verbesserung der Finanzkraft führt zu Gestaltungsspielraum, der zur Werbung von Zuzügen genutzt werden kann</p>	<p>X</p>		
	<p>Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnungsmarktsituation wie Wohnungsbau / Mietpreisbremse / steuerliche Regelungen</p> <p>Ausreichend Familienwohnraum und kindgerechtes Umfeld bei Stadtplanung berücksichtigen</p> <p>Förderung des Erwerbs von Bestandsimmobilien</p>	<p>Preiswerter und ausreichend verfügbarer Wohnraum ist Grundvoraussetzung für Zuzüge</p>	<p>X</p>		
	<p>Verbesserung der medizinischen Versorgung in ländlichen Regionen und strukturschwächeren Stadtteilen</p> <p>Im Pflegebereich Versorgungsangebote, -einrichtungen und -strukturen entwickeln, die älteren Menschen eine dauerhaft gute Versorgung gewährleisten</p>	<p>Ohne gute medizinische (Grund-) Versorgung droht Abwanderung</p>	<p>X</p>		

	Überall Voraussetzungen für gute Versorgung der Bevölkerung schaffen / verstärkt auf digitale und mobile Lösungen setzen				
	Moderne Ausstattung von Schulen Ausbau der Ganztagsbetreuung und Ganztagschulen Ausbau der Kinderbetreuung / Einrichtung von 24-Stunden-Kitas Sprachförderung in Kita und Schule ausbauen Inklusion stärken Verlässliche Unterstützung von Schulen in freier Trägerschaft	Schlecht ausgestattete Schulen und unzureichende Betreuungsangebote schrecken Zuzugswillige ab	X		
	Demografiestrategie weiterentwickeln / Mehrgenerationenarbeit stärken Steuerliche Rahmenbedingungen beim Ehrenamt verbessern / Bürokratie abbauen Bundesfreiwilligendienst fortentwickeln Mehrgenerationenhäuser fortentwickeln Technische Ausstattung im Katastrophenschutz verbessern Bundesweiter Einsatz und Ausweitung der Ehrenamtskarte Unterstützung der vielfältigen Jugendarbeit Förderung partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Schule Bundesförderung für den Bau und Erhalt von Sportstätten fortsetzen	Gute ehrenamtliche Strukturen sind gute Standortwerbung	X		
	Kein Fracking mittels gesundheitsgefährdender Chemikalien	Wer will in einem Fracking-Versuchsfeld leben?	X		
	Gerade in den neuen Ländern wollen wir erproben und zeigen, wie eine Gesellschaft mit geringerer Bevölkerungszahl und einem höheren Anteil älterer Menschen eine leistungsfähige Infrastruktur erhalten kann.	Leistungsfähige und bezahlbare Infrastruktur wirbt Zuzügler und verhindert Abwanderung	X		
	Lärmschutz verbessern / Lärmbelastungen von Straßen / Schienen / Flughäfen dauerhaft vermindern Feinstaubbelastung reduzieren	Kaum jemand möchte in einem krankmachenden Umfeld leben	X		
	Vorsorgender Hochwasserschutz	Reduzierung des Gefährdungspotentials in schöner Wohnlage	X		

	<p>Investitionen in Infrastruktur</p> <p>Zuschüsse für erforderliche Investition zur Entwicklung ehemaliger Bundeswehr-Standorte / 100 Millionen Euro Förderprogramm</p> <p>Städtebauförderung fortführen</p> <p>Kommunalen Umwelt- und Klimaschutz stärken / CO2-neutrale energie- und klimaangepasste Stadt</p> <p>GAK soll zu einem Förderinstrument für den ländlichen Raum ausgebaut werden / Regionalbudgets einsetzen und damit mehr Entscheidungen in die Hände der Menschen vor Ort legen</p> <p>Stadtumbauprogramme zu inhaltlich aufgewertetem und integriertem Stadtumbauprogramm zusammenführen</p>	<p>Maßnahmen helfen Kommunen beim Umgang mit vorhandener Infrastruktur hinsichtlich neuer Herausforderungen</p>	<p>X</p>		
	<p>Kulturzentren stärken, damit sich Kunst und Künstler entfalten können und möglichst viele Menschen Zugang zu kulturellen Angeboten in den Städten haben</p> <p>Miteinander der Kulturen - dauerhafte Anstrengungen im Bereich der Integration</p>	<p>Eine lebendige Kulturlandschaft wirkt anziehend auf Zuzugs-Interessenten</p>	<p>X</p>		

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
<p>Wirtschafts-Standort / Mittelstand / Arbeitsplätze</p>	<p>Entlastungen statt Steuererhöhungen</p> <p>Solide Finanzen für Wachstum und Arbeitsplätze</p> <p>Verlässliche Rahmenbedingungen für Betriebe durch stabile Lohnzusatzkosten</p> <p>Existenzgründungen durch günstige Finanzierungsmöglichkeiten und Abbau von unnötiger Bürokratie erleichtern</p> <p>Bezahlbare Energiekosten für Wachstum und neue Arbeitsplätze</p> <p>Attraktive Wirtschaftsstruktur erhalten und ausbauen</p> <p>Marktchancen des Mittelstandes im In- und Ausland stärken</p> <p>Steuerliche Rahmen- und Finanzierungsbedingungen verbessern</p>	<p>Gute Rahmenbedingungen können dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten, so dass eine Region interessant wird für Zuzügler und Abwanderung vermieden wird</p>	<p>X</p>		

	<p>Faire Wettbewerbsbedingungen für Schlüsselindustrien</p> <p>Keine Vermögenssteuer / keine Erhöhung der Erbschaftssteuer</p> <p>Unternehmensbesteuerung wachstumsfreundlichen weiterentwickeln</p> <p>Energiewende entschlossen, zügig, und mit Augenmaß voranbringen, um Arbeitsplätze und Wertschöpfung zu sichern</p>				
	<p>Investitionen in Bildung und Infrastruktur verstärken</p> <p>Fachkräfte sichern – Zuzug erleichtern</p> <p>Verbesserung von Berufsqualifikationen</p>	<p>Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können</p>	<p>X</p>		
	<p>Langzeitarbeitslose in ersten Arbeitsmarkt integrieren</p> <p>„Perspektive 50plus“ – ältere Menschen in Arbeit bringen</p> <p>Ziel Vollbeschäftigung</p>	<p>Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können</p>	<p>X</p>		
	<p>CO2-Gebäudesanierungsprogramm fortsetzen</p> <p>Investitionen in Infrastruktur / Einsatz für Infrastrukturvorhaben vor Ort, die die Wirtschaft voranbringen, neue Arbeitsplätze schaffen und die Umwelt schonen</p> <p>Zuschüsse für erforderliche Investition zur Entwicklung ehemaliger Bundeswehr-Standorte / 100 Millionen Euro Förderprogramm</p> <p>Städtebauförderung fortführen</p> <p>Kommunalen Umwelt- und Klimaschutz stärken / CO2-neutrale energie- und klimaangepasste Stadt</p> <p>Stadtumbauprogramme zu inhaltlich aufgewertetem und integriertem Stadtumbauprogramm zusammenführen</p> <p>Denkmalschutz vorantreiben</p>	<p>Investitionen führen zu Aufträgen – vor allem beim Mittelstand vor Ort</p>	<p>X</p>		
	<p>Förderung von barrierefreien Tourismusangeboten</p> <p>Deutsche Zentrale für Tourismus weiter stärken und damit der wachsenden Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor gerecht werden</p> <p>Offensivere Bewerbung attraktiver Urlaubsregionen</p>	<p>Höhere Umsatzzahlen</p>	<p>X</p>		

	Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum, damit die Regionen weiterhin als Wohnort für Familien und als Standort für Unternehmen attraktiv sind	Arbeitsplätze sichern / schaffen und Bedarf decken können	X		
	bis 2018 schnelles Internet flächendeckend verfügbar machen	Schnelles Internet ist für Unternehmen essentiell	X		
	Ausbau der Ganztagsbetreuung und Ganztagschulen Ausbau der Kinderbetreuung / Einrichtung von 24-Stunden-Kitas	Eine gut ausgebaute Betreuungs-Infrastruktur schafft die Voraussetzung zur Arbeitsaufnahme, so dass Unternehmen mehr potentielle Arbeitnehmer finden.	X		

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Betreuung / Schule	Investitionen in Bildung verstärken	Kann dazu beitragen, beispielsweise kleine Schulstandorte zu erhalten	X		
	Ziel muss es sein, die Arbeit in der Pflege, Betreuung und frühkindlichen Bildung weiter aufzuwerten, auch in der Bezahlung Sprachförderung in Kita und Schule ausbauen	Verbesserung der Betreuungsqualität	X		
	Ausbau der Ganztagsbetreuung und Ganztagschulen Ausbau der Kinderbetreuung / Einrichtung von 24-Stunden-Kitas Inklusion stärken Moderne Ausstattung von Schulen	Stärkung der Betreuungs- und Bildungs-Infrastruktur	X		
	Verlässliche Unterstützung von Schulen in freier Trägerschaft	Erweiterung des schulischen Angebots / Schulspektrums hin zu „Neigungsangeboten“	X		
	Förderung partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Schule	Verbesserung des schulischen Angebots	X		
	Verlässliche Förderung ländlicher Regionen / Infrastruktur stärken, damit zum Beispiel Bildungseinrichtungen oder Kinderbetreuungsangebote weiterhin auf dem Land gut erreichbar sind	Wenn Schulen nicht gut erreichbar sind, nutzt jede Qualitätsverbesserung nichts	X		
	Ehegattensplitting durch Familiensplitting ergänzen Betreuungsgeld als Beitrag zur Wahlfreiheit	Die finanzielle Notwendigkeit zur Arbeitsaufnahme kann verringert werden, was zu geringerer Auslastung bestehender Einrichtungen führen kann			X
	Berufliche Auszeiten zur Erziehung von Kindern ermöglichen Unterstützung von Arbeitgebern, Arbeitsplätze besser auf die Bedürfnis-	Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die Möglichkeit zur Eigenbetreuung von Kindern wird verbessert, was zu geringerer Auslastung beste-			X

	<p>se von Familien anzupassen</p> <p>Elternzeit flexibler gestalten / Teilerntergeld bis 28 Monate</p> <p>Großelternzeit zur Enkelbetreuung</p> <p>Lebenszeitpolitik für berufliche Auszeiten zur Kindererziehung</p>	<p>hender Einrichtungen führen kann</p>			
--	---	---	--	--	--

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Infrastruktur	<p>Investitionen in Infrastruktur verstärken</p> <p>ÖPP stärker nutzen, wenn Kosten gespart und Projekte schneller umgesetzt werden können</p> <p>CO2-Gebäudesanierungsprogramm fortsetzen</p> <p>Zuschüsse für erforderliche Investition zur Entwicklung ehemaliger Bundeswehr-Standorte / 100 Millionen Euro Förderprogramm</p> <p>Städtebauförderung fortführen</p> <p>GAK soll zu einem Förderinstrument für den ländlichen Raum ausgebaut werden / Regionalbudgets einsetzen und damit mehr Entscheidungen in die Hände der Menschen vor Ort legen</p> <p>Stadtumbauprogramme zu inhaltlich aufgewertetem und integriertem Stadtumbauprogramm zusammenführen</p>	<p>Finanzielle Rahmenbedingungen für Investitionen in kommunale Infrastruktur verbessern</p>	X		
	<p>Investitionsprogramm von 25 Mrd. EUR für Bundesfernstraßen</p> <p>Finanzausstattung für Verkehrswege deutlich erhöhen</p> <p>Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum, damit die Regionen weiterhin als Wohnort für Familien und als Standort für Unternehmen attraktiv sind</p> <p>der Bund ein verlässlicher Partner der Kommunen bei der Finanzierung des kommunalen Verkehrs</p> <p>bisherige Unfallschwerpunkte sicherer machen</p> <p>Städtischen Verkehr intelligent organisieren</p> <p>Verlässliche Förderung ländlicher Regionen / Infrastruktur stärken,</p>	<p>Verkehrs-Infrastruktur verbessern</p>	X		

	damit zum Beispiel Bildungseinrichtungen oder Kinderbetreuungsangebote weiterhin auf dem Land gut erreichbar sind				
	Demografiestrategie weiterentwickeln / Mehrgenerationenarbeit stärken Mehrgenerationenhäuser fortentwickeln Technische Ausstattung im Katastrophenschutz verbessern Bundesförderung für den Bau und Erhalt von Sportstätten fortsetzen	Infrastruktur für ehrenamtliches Engagement verbessern	X		
	Überall Voraussetzungen für gute Versorgung der Bevölkerung schaffen / verstärkt auf digitale und mobile Lösungen setzen	Breitbandausbau vorantreiben	X		
	Gerade in den neuen Ländern wollen wir erproben und zeigen, wie eine Gesellschaft mit geringerer Bevölkerungszahl und einem höheren Anteil älterer Menschen eine leistungsfähige Infrastruktur erhalten kann. Vorsorgender Hochwasserschutz Investitionen in Infrastruktur / Einsatz für Infrastrukturvorhaben vor Ort, die die Wirtschaft voranbringen, neue Arbeitsplätze schaffen und die Umwelt schonen Kommunalen Umwelt- und Klimaschutz stärken / CO2-neutrale energie- und klimaangepasste Stadt Wohnortnahe Dienstleistungsangebote ausbauen	Infrastruktur verbessern und an neue Herausforderungen und Gegebenheiten anpassen	X		
	Förderung von barrierefreien Tourismusangeboten	Verbessert auch Naherholungs-Infrastruktur	X		
	Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnungsmarktsituation wie Wohnungsbau / Mietpreisbremse / steuerliche Regelungen	Zuzüge könne einerseits weitere Infrastruktur-Investitionen nach sich ziehen - andererseits bestehende Infrastruktur aber auch besser auslasten		X	

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Breitbandausbau	bis 2018 schnelles Internet flächendeckend verfügbar machen Voraussetzungen schaffen, damit gerade in den Städten mobiles Internet über WLAN für jeden verfügbar wird	Klares Bekenntnis zum Ausbau der Breitbandversorgung	X		
	Moderne Ausstattung von Schulen mit moderner Computertechnik und	Voraussetzung für das Erreichen der gesteckten Ziele ist eine flächende-	X		

	digitalen Lernangeboten Ausbau der Telemedizin Überall Voraussetzungen für gute Versorgung der Bevölkerung schaffen / verstärkt auf digitale und mobile Lösungen setzen Verwaltungsmodernisierung mittels E-Government / mobilen Bürgerbüros	ckende Versorgung mit schnellem Internet			
--	---	--	--	--	--

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Kommunale Selbstverwaltung	Schuldenabbau Finanzkraft der Kommunen weiter stärken Finanzausstattung von Ländern und Kommunen zukunftssicher gestalten Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung Verlässlichkeit der Finanzausstattung der Kommunen sichern Besondere Verantwortung gegenüber der kommunalen Ebene auch auf europäischer Ebene angemessen berücksichtigen GAK soll zu einem Förderinstrument für den ländlichen Raum ausgebaut werden / Regionalbudgets einsetzen und damit mehr Entscheidungen in die Hände der Menschen vor Ort legen Verlässlichkeit der Finanzausstattung der Kommunen zum Gegenstand der geplanten Föderalismuskommission machen	Verbesserung der kommunalen Gestaltungsspielräume	X		
	Klare Zuständigkeit zwischen Bund und Ländern Hindernisse für bessere Zusammenarbeit einvernehmlich abbauen	Keine Durchgriffsmöglichkeit des Bundes auf Kommunen sichert deren Entscheidungsautonomie	X		
	Wir unterstützen daher die zunehmende Zusammenarbeit von Kommunen und weiteren Verantwortlichen Bestehende Regelungen und steuerliche Fragen, die interkommunale Zusammenarbeit behindern, sollen beseitigt werden	Interkommunale Zusammenarbeit kann Synergieeffekte schaffen / nutzen; dadurch Verbesserung der kommunalen Finanzsituation und Schaffen weiterer Gestaltungsspielräume	X		
	Gerade in den neuen Ländern wollen wir erproben und zeigen, wie eine	Anpassung der Infrastruktur an neue Herausforderungen / Gegebenheiten	X		

	Gesellschaft mit geringerer Bevölkerungszahl und einem höheren Anteil älterer Menschen eine leistungsfähige Infrastruktur erhalten kann.	kann Einsparpotentiale heben			
	Eingliederungshilfe mit Bundesbeteiligung und Kommunalentlastung weiterentwickeln Kein Zuzug in soziale Sicherungssysteme	Stärkung der kommunalen Finanzen schafft / erhält Gestaltungsspielräume	X		
	Keine Rentenminderung durch Aufwandsentschädigungen	Stärkung des kommunalen Ehrenamtes	X		

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Bürger-schaftliches Engagement / Ehrenamt	Ausbau der Ganztagsbetreuung und Ganztagschulen unter Einbeziehung ehrenamtlicher Strukturen Unterstützung der vielfältigen Jugendarbeit Förderung partnerschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen und Schule	Kommunale Infrastruktur und Ehrenamt besser verzahnen	X		
	Demografiestrategie weiterentwickeln / Mehrgenerationenarbeit stärken Mehrgenerationenhäuser fortentwickeln Technische Ausstattung im Katastrophenschutz verbessern Bundesförderung für den Bau und Erhalt von Sportstätten fortsetzen Bundesfreiwilligendienst fortentwickeln Unterstützung des Gemeinwesens, der Heimatkultur und des Brauchtums Ausbau der Bürgerbeteiligung	Infrastruktur / Organisationsstruktur für Ehrenamt verbessern / unterstützen	X		
	Steuerliche Rahmenbedingungen verbessern / Bürokratie abbauen Keine Rentenminderung durch Aufwandsentschädigungen	Entlastung ehrenamtlicher Tätigkeit	X		
	mehr Anerkennung für ehrenamtliche Arbeit und geleistete Freiwilligen-Jahre in Berufsbiografien Anerkennungskultur durch Ausbau des Deutschen Engagementpreises stärken Bundesweiter Einsatz und Auswei-	Anerkennung geleisteten Ehrenamts stärken	X		

	tung der Ehrenamtskarte			
--	-------------------------	--	--	--

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Migration / Integration	Fachkräfte sichern – Zuzug erleichtern Anerkennung der beruflichen Qualifikation von Zuwanderern verbessern Kinder und Jugendliche aus Zuwandererfamilien bei Schul- und Ausbildungsqualifikation unterstützen	Verbesserung der Bildungs- und Berufsaussichten	X		
	Rathäuser sollen zu „Willkommenszentren“ für Zuwanderer werden Miteinander der Kulturen - dauerhafte Anstrengungen im Bereich der Integration	Kommunale Integrationsaktivitäten unterstützen	X		
	Kein kommunales Wahlrecht für Ausländer	Integration findet Abschluss in Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit	X		
	Keine Zuwanderung in soziale Sicherungssysteme	Hemmnisse für die Zuwanderung			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Stadtwerke	Energiewende entschlossen, zügig, und mit Augenmaß voranbringen, um Arbeitsplätze und Wertschöpfung zu sichern EEG weiterentwickeln, um verlässliche Rahmenbedingungen, die Sicherheit für Investitionen und Planungen ermöglichen, in den kommenden Jahren zu schaffen stabile und verlässliche Bedingungen schaffen, damit der Betrieb von Reservekapazitäten wirtschaftlich ist	Verlässliche Rahmenbedingungen sichert erleichtert Investitionsentscheidungen	X		
	Wir brauchen größere international aufgestellte Energieversorger, die vielen Stadtwerke und private Energieerzeuger wie auch die Wissenschaft gleichermaßen. Deshalb ermuntern wir alle, im Interesse unseres Landes an einem Strang zu ziehen Wertstofftonne unter Einbeziehung kommunaler und privater Entsorger	Kein Gegeneinander privater und kommunaler Anbieter / Versorger		X	

Anlage 2
FDP
„Bürgerprogramm 2013“

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Finanzen	Haushalt sanieren und Schulden abbauen Eurobonds ablehnen	Gute Finanzierungsperspektiven erhalten	X		
	Stärkung des Mittelstands Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen Handwerk stärken durch Verbesserung der Standortbedingungen und Verbesserung des Zugangs zu Finanzierungsquellen und öffentlichen Aufträgen Dezentral differenzierte Lohnuntergrenzen festlegen Prüfung sittenwidriger Entlohnung bei „Aufstockern“ im ALG II KMU bei Spitzenforschung unterstützen	Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Nachholen von Berufs- und Schulabschlüssen erleichtern / Weiterqualifikation Zuwanderung von Fachkräften erleichtern Fachkräftepotential besser nutzen Kontinuierliche Verbesserung der BA-Arbeit Integrationskurse stärken und auf Geduldete und Asylbewerber ausdehnen, um Chance zur Teilnahme am Arbeitsleben zu verbessern Nachholende Integration mittels bildungs- und arbeitsmarktpolitischer Instrumente stärken	Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Arbeitsberechtigung von Asylbewerbern ab dem 1. Tag	Entlastung bei Sozialausgaben Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Stadtentwicklungsprogramme des Bundes fortführen Infrastrukturprojekte transparenter, kosteneffizienter und zügiger realisieren	Höhere Fördermittel generieren Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		

	Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrswege unter ÖPP-Nutzung	Steigerung der Standort-Attraktivität / Zuzug neuer Bürger und höhere Finanzzuweisungen	X		
	Erfolgreiche Entwicklung im Tourismus fortsetzen / Stärkung der DZT Stärkung Tourismus im ländlichen Raum	Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Sicherung des Zugangs zu Rohstoffmärkten	Produktivitätsgrundlage erhalten / Steuereinnahmen sichern	X		
	Unterstützung Gründung freier Schulen	Geringere Ausgaben bei kommunalen Schulträgern	X		
	Selbstbestimmung der Kommunen durch eine umfassende Gemeindefinanzreform stärken / mehr Transparenz und Beteiligung an kommunalen Entscheidungen	---		X	
	Keine Erhöhung der Erbschaftssteuer Aufkommensneutrale Reform des Grundsteuerrechts Gewerbsteuer in ein kommunales Einkommen- und Körperschaftsteuersystem überführen Aufkommensneutrale Weiterentwicklung der Erbschafts- und Schenkungssteuer	Es wird nicht ausgeführt, inwieweit hier eine Veränderung der kommunalen Finanzsituation verbunden ist		X	
	Einführen eines „liberalen Bürgergelds“ - Hierzu werden das Arbeitslosengeld II einschließlich der Leistungen für Wohnen und Heizung, das Sozialgeld, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die Sozialhilfe (ohne Sozialhilfe in besonderen Lebenslagen), der Kinderzuschlag und das Wohngeld zusammengefasst Eingliederungshilfe durch Bundesleistungsgesetz ersetzen	Verlagerung von Sozialleistungen ohne Angabe, ob Entlastung der Kommunen beabsichtigt ist		X	
	Freibeträge und Anrechnungssätze beim Arbeitslosengeld II sollen zukünftig so gestaltet sein, dass vollzeitnahe Tätigkeiten besonders attraktiv sind	Höheren Kosten aus ggf. steigender Nachfrage nach Betreuungseinrichtungen stehen ggf. höhere Steuereinnahmen gegenüber		X	
	Steuerliche Entlastungen bei Strom und energetischer Gebäudesanierung	Einsparungen auf der einen Seite können zu höheren Ausgaben bzw. Einnahmeverlusten an anderer Stelle führen		X	
	Familienfreundliche Arbeitszeiten, um Frauen Aufstiegschancen und Männern mehr Zeit für Kinder zu ermöglichen	Führt nicht unbedingt zu einer Änderung bei der Nachfrage nach Betreuungsplätzen / Verteilung der Aufgaben verlagert sich lediglich		X	

	Bedarfsgerechte öffentliche Mitfinanzierung des ÖPNV	Kann zur Steigerung der Standort-Attraktivität und weiteren Zuzügen beitragen, so dass steigenden Ausgaben für ÖPNV auch steigende Steuereinnahmen und Finanzzuweisungen gegenüberstehen		X	
	Konnexitätsprinzip hinsichtlich Kommunen in GG verankern	Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation		X	
	Ausbau flexibler Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich		X	
	kontinuierliche und zielgerichtete Investitionen der öffentlichen Hand in Straßen, Verkehrswege, Schulen und andere öffentliche Gebäude sowie die öffentlichen Versorgungsnetze	Ausgaben auf der einen Seite stehen Minderausgaben oder Mehreinnahmen auf der anderen Seite gegenüber		X	
	Abschaffung Betreuungsgeld	Kann zu höherer Nachfrage bei Betreuungseinrichtungen führen, die weitere Investitionen erfordern und Betriebskosten nach sich ziehen			X
	Abmilderung der kalten Progression Solidaritätszuschlag schrittweise vollständig abbauen Anhebung der Kinderfreibeträge schrittweise auf Niveau der Erwachsenenfreibeträge	Steuerliche Mindereinnahmen			X
	Verbesserung der Qualität der Kindertagesbetreuung / FH-Abschluss oder vergleichbare Qualifikation als Voraussetzung für Kita-Leitung	Höhere Personalkosten im Betreuungsbereich			X
	Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen ausbauen	Höhere Personalkosten im Betreuungsbereich			X
	Ausbau der Inklusion	Ausgabensteigerung bei Investitionen und Unterhaltung der Einrichtungen			X
	Ausbau der Krippenbetreuung und Besserstellung der Tageseltern	Kommunale Mehrkosten bei Errichtung und Unterhaltung der Einrichtungen			X
	Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen als zentralen Bestandteil demokratischer Kultur weiterentwickeln	Mehraufwand im Bereich der Kommunalverwaltung führt ggf. zu steigenden Ausgaben			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
Standort-Attraktivität	Kein Fracking mittels gesundheitsgefährdender Chemikalien / Vetorecht	Wer will in einem Fracking-Versuchsfeld leben?	X		

	für Wasserbehörden				
	<p>Stärkung der Verkehrsinfrastruktur, der Pflegeinfrastruktur und der Kommunikationsinfrastruktur</p> <p>kontinuierliche und zielgerichtete Investitionen der öffentlichen Hand in Straßen, Verkehrswege, Schulen und andere öffentliche Gebäude sowie die öffentlichen Versorgungsnetze</p>	Leistungsfähige und bezahlbare Infrastruktur wirbt Zuzügler und verhindert Abwanderung	X		
	<p>flächendeckender Ausbau der Breitbandversorgung</p> <p>Breitband-Internetanschluss als Teil der Grundversorgung</p>	Ohne schnelles Internet haben Standorte kaum noch eine reale Chance	X		
	<p>Stärkung ambulanter Pflegedienste</p> <p>Im ambulanten medizinischen Bereich Versorgungsmodelle mit angestellten Ärzten anerkennen</p> <p>Sicherung eines wohnortnahen Apothekennetzwerkes</p> <p>Sicherung hochwertiger, kostengünstiger und wohnortnaher medizinischer Versorgung / stärkerer Einsatz von Telemedizin</p>	Ohne gute medizinische (Grund-) Versorgung droht Abwanderung	X		
	<p>Bezahlbare Mobilität gewährleisten / Ausbau der entsprechenden Infrastruktur</p> <p>Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrswege unter ÖPP-Nutzung</p> <p>Bedarfsgerechte öffentliche Mitfinanzierung des ÖPNV</p> <p>Förderung von Ausbildungs- und Arbeitsformen, die moderne Kommunikationstechnologie nutzen, um Verkehrsbelastung zu reduzieren</p>	bessere Verkehrsanbindung und gute Erreichbarkeit sowie gute Mobilität und kurze Wege erhöhen Möglichkeit Zuzüge zu verzeichnen	X		
	<p>Verbesserung des Bildungssystems durch qualitätsfördernden Wettbewerb</p> <p>Unterstützung Gründung freier Schulen</p> <p>Verbesserung der Qualität der Kindertagesbetreuung / FH-Abschluss oder vergleichbare Qualifikation als Voraussetzung für Kita-Leitung</p> <p>Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen und Schulen ausbauen</p> <p>Ausbau der Inklusion</p> <p>Ausbau der Krippenbetreuung und Besserstellung der Tageseltern</p>	Schlecht ausgestattete Schulen und unzureichende Betreuungsangebote schrecken Zuzugswillige ab	X		
	Unterstützung Ehrenamt durch Büro-	Gute ehrenamtliche Strukturen sind	X		

	<p>kratie-Abbau und steuerliche Regelungen / Förderung der Organisationen und Einrichtungen</p> <p>Keine Minderung staatlicher Hilfen durch Aufwandsentschädigungen</p> <p>Ausbau und Erhalt von Sportstätten</p> <p>Stärkung Bundesfreiwilligendienst</p> <p>Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen als zentralen Bestandteil demokratischer Kultur weiterentwickeln</p>	gute Standortwerbung			
	Reduzierung von Lärm- und Schadstoffemissionen im Verkehrsbereich	Kaum jemand möchte in einem krankmachenden Umfeld leben	X		
	Schaffung bezahlbaren Wohnraums	Preiswerter und ausreichend verfügbarer Wohnraum ist Grundvoraussetzung für Zuzüge	X		
	<p>Städtebaufördermittel evaluieren und ggf. anpassen</p> <p>Stadtentwicklungsprogramme des Bundes fortführen</p>	Maßnahmen helfen Kommunen beim Umgang mit vorhandener Infrastruktur hinsichtlich neuer Herausforderungen	X		
	Stärkung kommunaler Zentren, in denen soziale und technische Infrastruktur kostengünstig und zentral erreichbar vorgehalten werden kann	Verstärkter Zuzug in Oberzentren bei evtl. Abwanderung aus weniger entwickelten Regionen		X	
	Hinterlandanbindung der Überseehäfen verbessern	Stärkere Emissionsbelastung betroffener Regionen			X
	Ablehnung stärkerer staatlicher Eingriffe in Preisbildung bei Neuvermietung / Mietpreisbremse	Steigende Mietpreise behindern Zuzug			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Wirtschafts-Standort / Mittelstand / Arbeitsplätze	<p>Stärkung des Mittelstands</p> <p>Keine Erhöhung der Erbschaftssteuer</p> <p>Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen</p> <p>Handwerk stärken durch Verbesserung der Standortbedingungen und Verbesserung des Zugangs zu Finanzierungsquellen und öffentlichen Aufträgen</p> <p>Steuerliche Entlastungen bei Strom und energetischer Gebäudesanierung / Programme stärken</p> <p>Ausnahmen von EEG-Umlage und Stromsteuer beibehalten</p> <p>KMU bei Spitzenforschung unterstützen</p>	Gute Rahmenbedingungen können dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten, so dass eine Region interessant wird für Zuzügler und Abwanderung vermieden wird	X		

	<p>Maßnahmen zur Behebung des Fachkräftemangels</p> <p>Nachholen von Berufs- und Schulabschlüssen erleichtern / Weiterqualifikation</p> <p>Zuwanderung von Fachkräften erleichtern</p> <p>Fachkräftepotential besser nutzen</p> <p>Kontinuierliche Verbesserung der BA-Arbeit</p> <p>Integrationskurse stärken und auf Geduldete und Asylbewerber ausdehnen, um Chance zur Teilnahme am Arbeitsleben zu verbessern</p> <p>Nachholende Integration mittels bildungs- und arbeitsmarktpolitischer Instrumente stärken</p> <p>Arbeitsberechtigung von Asylbewerbern ab dem 1. Tag</p>	<p>Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können</p>	X		
	<p>Deutliche Steigerung der Sanierungsquote im Gebäudebestand</p> <p>Stadtentwicklungsprogramme des Bundes fortführen</p>	<p>Investitionen führen zu Aufträgen – vor allem beim Mittelstand vor Ort</p>	X		
	<p>Erfolgreiche Entwicklung im Tourismus fortsetzen / Stärkung der DZT</p> <p>Stärkung Tourismus im ländlichen Raum</p>	<p>Höhere Umsatzzahlen</p>	X		
	<p>Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrswege unter ÖPP-Nutzung</p> <p>Hinterlandanbindung der Überseehäfen verbessern</p> <p>kontinuierliche und zielgerichtete Investitionen der öffentlichen Hand in Straßen, Verkehrswege, Schulen und andere öffentliche Gebäude sowie die öffentlichen Versorgungsnetze</p>	<p>Arbeitsplätze sichern / schaffen und Bedarf decken können</p>	X		
	<p>Breitband-Internetanschluss als Teil der Grundversorgung</p>	<p>Schnelles Internet ist für Unternehmen essentiell</p>	X		
	<p>Sicherung des Zugangs zu Rohstoffmärkten</p>	<p>Rohstoffverfügbarkeit sichert die Produktionsgrundlage und damit Arbeitsplätze</p>	X		
	<p>Ausbau der Krippenbetreuung und Besserstellung der Tageseltern</p>	<p>Eine gut ausgebaute Betreuungs-Infrastruktur schafft die Voraussetzung zur Arbeitsaufnahme, so dass Unternehmen mehr potentielle Arbeitnehmer finden.</p>	X		
	<p>Gewerbesteuer in ein kommunales Einkommen- und Körperschaftsteuersystem überführen</p>	<p>Änderungen auf die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes sind nicht erkennbar</p>		X	

	Aufkommensneutrale Weiterentwicklung der Erbschafts- und Schenkungssteuer				
--	---	--	--	--	--

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Betreuung / Schule	Verbesserung des Bildungssystems durch qualitätsfördernden Wettbewerb Unterstützung Gründung freier Schulen	Erweiterung des schulischen Angebots / Schulspektrums hin zu „Neigungsangeboten“	X		
	Verbesserung der Qualität der Kindertagesbetreuung / FH-Abschluss oder vergleichbare Qualifikation als Voraussetzung für Kita-Leitung Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen und Schulen ausbauen	Verbesserung der Betreuungsqualität	X		
	Ausbau der Inklusion Ausbau der Krippenbetreuung und Besserstellung der Tageseltern kontinuierliche und zielgerichtete Investitionen der öffentlichen Hand in Straßen, Verkehrswege, Schulen und andere öffentliche Gebäude sowie die öffentlichen Versorgungsnetze	Stärkung der Betreuungs- und Bildungs-Infrastruktur	X		
	Freibeträge und Anrechnungssätze beim Arbeitslosengeld II sollen zukünftig so gestaltet sein, dass vollzeitnahe Tätigkeiten besonders attraktiv sind Abschaffung Betreuungsgeld	Steigerung der Nachfrage nach und damit Verbesserung der Auslastung bestehender Betreuungseinrichtungen bzw. Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Einrichtungen		X	
	Familienfreundliche Arbeitszeiten, um Frauen Aufstiegschancen und Männern mehr Zeit für Kinder zu ermöglichen	Führt nicht unbedingt zu einer Änderung bei der Nachfrage nach Betreuungsplätzen / Verteilung der Aufgaben verlagert sich lediglich		X	
	Ausbau flexibler Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf Förderung von Ausbildungs- und Arbeitsformen, die moderne Kommunikationstechnologie nutzen, um Verkehrsbelastung zu reduzieren	Flexiblere Arbeitszeitmodelle und die Verbesserung der Möglichkeiten für Telearbeitsplätze kann zu einer geringeren Auslastung bestehender Einrichtungen führen und gleichzeitig die Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze reduzieren		X	

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Infrastruktur	Stärkung der Verkehrsinfrastruktur, der Pflegeinfrastruktur und der	Rahmenbedingungen für Investitionen in kommunale Infrastruktur ver-	X		

tur	Kommunikationsinfrastruktur kontinuierliche und zielgerichtete Investitionen der öffentlichen Hand in Straßen, Verkehrswege, Schulen und andere öffentliche Gebäude sowie die öffentlichen Versorgungsnetze Energetische Gebäudesanierung stärken	bessern			
	Bezahlbare Mobilität gewährleisten / Ausbau der entsprechenden Infrastruktur Bedarfsgerechter Ausbau der Verkehrswege unter ÖPP-Nutzung	Verkehrs-Infrastruktur verbessern	X		
	Ausbau und Erhalt von Sportstätten	Infrastruktur für ehrenamtliches Engagement verbessern	X		
	Stadtentwicklungsprogramme des Bundes fortführen Infrastrukturprojekte transparenter, kosteneffizienter und zügiger realisieren	Finanzielle Rahmenbedingungen für Investitionen in kommunale Infrastruktur verbessern	X		
	Städtebaufördermittel evaluieren und ggf. anpassen	Es wird nicht angegeben, in welche Richtung die Mittel angepasst werden sollen		X	

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Breitbandausbau	flächendeckender Ausbau der Breitbandversorgung Stärkung der Verkehrsinfrastruktur, der Pflegeinfrastruktur und der Kommunikationsinfrastruktur Breitband-Internetanschluss als Teil der Grundversorgung	Klare Ankündigung, dem Breitbandausbau voranzutreiben	X		
	stärkerer Einsatz von Telemedizin Förderung von Ausbildungs- und Arbeitsformen, die moderne Kommunikationstechnologie nutzen, um Verkehrsbelastung zu reduzieren	Ziele können nur mit Breitband-Ausbau erreicht werden	X		

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Kommunale Selbstverwaltung	Haushalt sanieren und Schulden abbauen Selbstbestimmung der Kommunen	Verbesserung der kommunalen Gestaltungsspielräume	X		

	durch eine umfassende Gemeindefinanzreform stärken / mehr Transparenz und Beteiligung an kommunalen Entscheidungen Neuordnung der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Ländern und Kommunen				
	Kommunen sollen selber entscheiden können, ob sie die Arbeitsvermittlung bei ALG II selber übernehmen wollen	Stärkung der kommunalen Entscheidungshoheit	X		
	Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen als zentralen Bestandteil demokratischer Kultur weiterentwickeln	Stärkung des kommunalen Ehrenamts	X		
	Konnexitätsprinzip hinsichtlich Kommunen in GG verankern	Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation		X	
	Aufkommensneutrale Reform des Grundsteuerrechts	Keine Konsequenzen für Kommunen absehbar		X	

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Bürger-schaftliches Engagement / Ehrenamt	Unterstützung Ehrenamt durch Bürokratie-Abbau und steuerliche Regelungen Keine Minderung staatlicher Hilfen durch Aufwandsentschädigungen	Entlastung ehrenamtlicher Tätigkeit	X		
	Förderung der Organisationen und Einrichtungen Stiftungsrecht vereinfachen Stärkung Bundesfreiwilligendienst Ausbau und Erhalt von Sportstätten Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen als zentralen Bestandteil demokratischer Kultur weiterentwickeln Frühzeitige Bürgerbeteiligung bei relevanten ortsbildprägenden Bauvorhaben	Infrastruktur / Organisationsstruktur für Ehrenamt verbessern / unterstützen	X		

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Migration / Integration	Zuwanderung von Fachkräften erleichtern Integrationskurse stärken und auf Geduldete und Asylbewerber ausdehnen, um Chance zur Teilnahme am	Verbesserung der Bildungs- und Berufsaussichten	X		

	Arbeitsleben zu verbessern Nachholende Integration mittels bildungs- und arbeitsmarktpolitischer Instrumente stärken				
	Arbeitsberechtigung von Asylbewerbern ab dem 1. Tag	Verbesserung der Lebensbedingungen und (Berufs-) Aussichten	X		
	gezielt fachlich geeignetes Personal mit Migrationshintergrund für den öffentlichen Dienst gewinnen	Stärkere Verzahnung von Staat und Bürger/innen mit Migrationshintergrund	X		
	Beschleunigte Einbürgerung	Es ist nicht absehbar, inwieweit eine beschleunigte Einbürgerung Auswirkungen auf die Integration hat		X	
	Grundsätzlich doppelte Staatsbürgerschaft zulassen	Ein klares Bekenntnis zu einem Staat würde die Integration fördern			X
	Kommunales Ausländerwahlrecht	Integration findet Abschluss in Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Stadtwerke	auch die Bereitstellung von Leistung zur Stromproduktion soll unabhängig von den produzierten Kilowattstunden honoriert werden	Verlässliche Rahmenbedingungen sichert erleichtert Investitionsentscheidungen	X		
	flächendeckende Wertstofftonne ohne Bevorteilung eines Anbieters	Kein Gegeneinander privater und kommunaler Anbieter / Versorger		X	

Anlage 3

SPD

„Das Wir entscheidet – Regierungsprogramm 2013 bis 2017“

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Finanzen	Produktions- und Industriestandort Deutschland sichern Mittelstand fördern Abbau von Bürokratie Steuerhinterziehung und unfairen Steuerwettbewerb bekämpfen Rahmenbedingungen zur Entfaltung von Mittelstand, Selbstständigkeit und Existenzgründung verbessern Vermögenssteuer, die Eigenkapitalbildung und Investitionsspielräume von Familienunternehmen und Personengesellschaften nicht belastet Einheitlicher Mindestlohn Ehegattensplitting durch Partnerschaftstarif ersetzen Anhebung des Spitzensteuersatzes Vermögenssteuer zur Finanzierung von Bildungsinvestitionen	Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Ziel Vollbeschäftigung Mittel für aktive Arbeitsmarktförderung auf hohem Niveau halten, um Menschen in dauerhafte Arbeitsplätze zu bringen Nachholen von Schulabschluss und Berufsausbildung fördern Anerkennung ausländischer Berufs- und Hochschulabschlüsse verbessern Initiative zur Sicherung des Fachkräftebedarfs starten / Bildungsmobilität und Aufstiegschancen verbessern	Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Stärkung der Tourismusbranche durch Verbesserung von Rahmenbedingungen	Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Solidarpakt III ab 2020 zur Förderung strukturschwacher Regionen Aufhebung Kooperationsverbot Investitions- und Entschuldungspakt für Kommunen Vollfinanzierung von Projekten er-	Erhöhung der Mittelzuweisung an Kommunen	X		

	möglichen, die beispielsweise die Herausforderungen der wachsenden Metropolen bewältigen				
	Bürgerschaftliche Beteiligungsformen an öffentlichen Investitionen / Infrastrukturen fördern / kommunale Anleihen Die Länder sollen sich, wenn sie Investitionsmittel für die kommunale Verkehrsinfrastruktur erhalten, im Gegenzug verpflichten, die Gelder zweckgebunden für die kommunale und regionale Verkehrsinfrastruktur zu verwenden Kommunale Finanzkraft stärken	Stärkung der kommunalen Finanzen	X		
	Bundesprogramm hinsichtlich Umgang mit Armutszuwanderung Übernahme weiterer Sozialleistungen durch den Bund prüfen Reform der Eingliederungshilfe mit Entlastung der Kommunen	Einsparungen bei Sozialausgaben	X		
	Interkommunale Zusammenarbeit fördern	Einsparpotentiale erschließen	X		
	Städtebauförderung fortsetzen und Weiterentwickeln	Städtebauförderung führt zu Aufträgen an Handwerksbetriebe und dies zu steigenden Steuereinnahmen	X		
	Modernisierung der Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur mit entsprechenden Investitionen Anreize für öffentliche und private Investitionen Rahmenbedingungen zur Kommunalisierung von Infrastruktur verbessern KfW-Programm zur energetischen Gebäudesanierung deutlich erhöhen Betreuungsgeld abschaffen / statt dessen Ausbau von Kita und Tagespflege Fortsetzung der Bundesförderung bei Schulsozialarbeit	Einnahmen / Einsparungen auf der einen Seite stehen Ausgaben auf der anderen Seite gegenüber		X	
	Steuersystem so erneuern, dass sich die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit auch für verheiratete Frauen lohnt	Höheren Kosten aus ggf. steigender Nachfrage nach Betreuungseinrichtungen stehen ggf. höhere Steuereinnahmen gegenüber		X	
	Weiterentwicklung der Gewerbesteuer	Es wird nicht ausgeführt, inwieweit hier eine Veränderung der kommunalen Finanzsituation verbunden ist		X	
	Konnexität hinsichtlich Kommunen sicherstellen	Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation		X	

Mehrgenerationenhäuser finanziell besser fördern	Standort-Attraktivität steigern und höhere Finanzausweisungen durch Zuzug neuer Bürger Höhere Ausgaben zur Errichtung und Unterhaltung der Infrastruktur		X	
Renaturierung von Flüssen zum Hochwasserschutz	Investitionen stehen Einsparpotentiale im Schadensfall gegenüber		X	
Flexible Arbeitszeiten zur besseren Vereinbarung von Beruf, Familie und Ehrenamt	Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich		X	
Ganztagsschulen ausbauen Ausbau der Betreuungsstrukturen für Kinder Flächendeckender Ausbau von Ganztags-Kitas und Ganztagschulen	Kommunale Mehrkosten bei Errichtung und Unterhaltung der Einrichtungen			X
Soziale und ökologische Kriterien beim Vergaberecht anwenden	Kostensteigerung bei Vergabeverfahren			X
Förderung von Schüler/innen mit Migrationshintergrund / Sprachförderung	Mehrausgaben bei Personalkosten			X
Voraussetzungen für qualitativ hochwertige Kindertagespflege schaffen	Mehrausgaben bei Personalkosten			X
Weiterentwicklung von Familienzentren Stärkung und bedarfsgerechte Ausstattung der Jugendarbeit	Mehrausgaben bei Personal- / Betriebskosten			X
Ausstattung von Schüler/innen mit mobilen Computern	Höhere Investitionsausgaben der Schulträger			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
Standort-Attraktivität	Modernisierung der Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur mit entsprechenden Investitionen	Gut ausgebaute Infrastruktur macht Standort attraktiv	X		
	Anreize für öffentliche und private Investitionen Solidarpakt III ab 2020 zur Förderung strukturschwacher Regionen Städtebauförderung fortsetzen und Weiterentwickeln Kommunale Finanzkraft stärken Vollfinanzierung von Projekten ermöglichen, die beispielsweise die Herausforderungen der wachsenden	Verbesserung der Finanzkraft führt zu Gestaltungsspielraum, der zur Werbung von Zuzügen genutzt werden kann Maßnahmen helfen Kommunen beim Umgang mit vorhandener Infrastruktur hinsichtlich neuer Herausforderungen	X		

	Metropolen bewältigen			
	Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur / flächendeckender Ausbau schnelles Internet	Ohne schnelles Internet haben Standorte kaum noch eine reale Chance	X	
	<p>aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Gestaltung des Gemeinwesens</p> <p>möglichst viele Menschen sollen die Demokratie und unser Gemeinwesen mitgestalten</p> <p>Frühzeitige Bürgerbeteiligung bei Planungsprozessen</p> <p>Jugendfreiwilligendienste ausbauen</p> <p>Auf kommunaler Ebene wollen wir unter Einbeziehung der Migrant*innenorganisationen die lokalen Bündnisse für Teilhabe und sozialen Zusammenhalt wieder stärken</p> <p>vor Ort Freiwilligenagenturen, Engagementzentren oder -börsen, Seniorenbüros und Selbsthilfekontaktstellen initiieren und unterstützen</p> <p>Mehrgenerationenhäuser finanziell besser fördern</p> <p>Gute Rahmenbedingungen und verlässliche Förderstrukturen für ehrenamtliches Engagement</p>	Gute ehrenamtliche Strukturen sind gute Standortwerbung	X	
	<p>Bahn-Infrastruktur stärken</p> <p>Die Länder sollen sich, wenn sie Investitionsmittel für die kommunale Verkehrsinfrastruktur erhalten, im Gegenzug verpflichten, die Gelder zweckgebunden für die kommunale und regionale Verkehrsinfrastruktur zu verwenden</p>	bessere Verkehrsanbindung und gute Erreichbarkeit sowie gute Mobilität erhöhen Möglichkeit Zuzüge zu verzeichnen	X	
	Lärmemissionen senken	Kaum jemand möchte in einem krankmachenden Umfeld leben	X	
	Verzicht auf Fracking bis Risiken für Gesundheit und Umwelt bewertet und ausgeschlossen wurden	Wer will in einem Fracking-Versuchsfeld leben?	X	
	<p>Betreuungsgeld abschaffen / statt dessen Ausbau von Kita und Tagespflege</p> <p>Fachkräfteoffensive für Erzieher/innen</p> <p>Flächendeckender Ausbau von Ganztags-Kitas und Ganztagschulen</p> <p>Fortsetzung der Bundesförderung bei</p>	Schlecht ausgestattete Schulen und unzureichende Betreuungsangebote schrecken Zuzugswillige ab	X	

	Schulsozialarbeit Inklusives Bildungssystem vorbereiten und begleiten Förderung von Schüler/innen mit Migrationshintergrund / Sprachförderung Staatliche Bildungsausgaben massiv erhöhen Voraussetzungen für qualitativ hochwertige Kindertagespflege schaffen Ausbau der Betreuungsstrukturen für Kinder				
	Weiterentwicklung von Familienzentren Stärkung und bedarfsgerechte Ausstattung der Jugendarbeit Aktionsprogramm für eine solidarische Stadt und bezahlbares Wohnen Lebensqualität und Attraktivität der ländlichen Räume erhöhen	Ein gutes soziales Umfeld kann anziehend auf Zuzugswillige wirken	X		
	Gleicher und wohnortnaher Zugang zu medizinischer Versorgung und Pflege und gleiche Teilhabe am medizinischen Fortschritt	Ohne gute medizinische (Grund-) Versorgung droht Abwanderung	X		
	Renaturierung von Flüssen zum Hochwasserschutz	Reduzierung des Gefährdungspotentials in schöner Wohnlage	X		
	die Mietpreisspirale bremsen und den Anstieg der Mieten bei bestehenden Mietverträgen stärker begrenzen	Preiswerter und ausreichend verfügbarer Wohnraum ist Grundvoraussetzung für Zuzüge	X		

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Wirtschafts- Standort / Mittelstand / Arbeits- plätze	Produktions- und Industriestandort Deutschland sichern Mittelstand fördern / Abbau von Bürokratie Rahmenbedingungen zur Entfaltung von Mittelstand, Selbstständigkeit und Existenzgründung verbessern	Gute Rahmenbedingungen können dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten, so dass eine Region interessant wird für Zuzügler und Abwanderung vermieden wird	X		
	Ziel Vollbeschäftigung Mittel für aktive Arbeitsmarktförderung auf hohem Niveau halten, um Menschen in dauerhafte Arbeitsplätze zu bringen Initiative zur Sicherung des Fachkräftebedarfs starten / Bildungsmaßnahmen	Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können	X		

	bilität und Aufstiegschancen verbessern				
	Staatliche Bildungsausgaben massiv erhöhen Nachholen von Schulabschluss und Berufsausbildung fördern Anerkennung ausländischer Berufs- und Hochschulabschlüsse verbessern	Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können	X		
	Bahn-Infrastruktur stärken Die Länder sollen sich, wenn sie Investitionsmittel für die kommunale Verkehrsinfrastruktur erhalten, im Gegenzug verpflichten, die Gelder zweckgebunden für die kommunale und regionale Verkehrsinfrastruktur zu verwenden	Arbeitsplätze sichern / schaffen und Bedarf decken können	X		
	Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur / flächendeckender Ausbau schnelles Internet	Schnelles Internet ist für Unternehmen essentiell	X		
	Stärkung der Tourismusbranche durch Verbesserung von Rahmenbedingungen	Höhere Umsatzzahlen	X		
	Modernisierung der Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur mit entsprechenden Investitionen Anreize für öffentliche und private Investitionen Solidarpakt III ab 2020 zur Förderung strukturschwacher Regionen Bürgerschaftliche Beteiligungsformen an öffentlichen Investitionen / Infrastrukturen fördern KfW-Programm zur energetischen Gebäudesanierung deutlich erhöhen Städtebauförderung fortsetzen und Weiterentwickeln Kommunale Finanzkraft stärken Vollfinanzierung von Projekten ermöglichen, die beispielsweise die Herausforderungen der wachsenden Metropolen bewältigen	Investitionen führen zu Aufträgen – vor allem beim Mittelstand vor Ort	X		
	Betreuungsgeld abschaffen / statt dessen Ausbau von Kita und Tagespflege Flächendeckender Ausbau von Ganztags-Kitas und Ganztagschulen Ausbau der Betreuungsstrukturen für Kinder	Eine gut ausgebaute Betreuungs-Infrastruktur schafft die Voraussetzung zur Arbeitsaufnahme, so dass Unternehmen mehr potentielle Arbeitnehmer finden.	X		

	Steuersystem so erneuern, dass sich die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit auch für verheiratete Frauen lohnt Ehegattensplitting durch Partnerschaftstarif ersetzen	Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können	X		
	Vermögenssteuer, die Eigenkapitalbildung und Investitionsspielräume von Familienunternehmen und Personengesellschaften nicht belastet Vermögenssteuer zur Finanzierung von Bildungsinvestitionen	Die Finanzkraft von Unternehmen wird geschwächt			X
	Soziale und ökologische Kriterien beim Vergaberecht anwenden	Wenn KMU vor Ort die Kriterien nicht erfüllen können, droht ein Ausschluss bei vergebefahren			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Betreuung / Schule	Ausbau der Betreuungsstrukturen für Kinder Betreuungsgeld abschaffen / statt dessen Ausbau von Kita und Tagespflege Flächendeckender Ausbau von Ganztags-Kitas und Ganztagschulen Inklusives Bildungssystem vorbereiten und begleiten	Stärkung der Betreuungs- und Bildungs-Infrastruktur	X		
	Fachkräfteoffensive für Erzieher/innen Voraussetzungen für qualitativ hochwertige Kindertagespflege schaffen Ausstattung von Schüler/innen mit mobilen Computern Fortsetzung der Bundesförderung bei Schulsozialarbeit	Verbesserung der Betreuungsqualität	X		
	Staatliche Bildungsausgaben massiv erhöhen Vermögenssteuer zur Finanzierung von Bildungsinvestitionen	Kann dazu beitragen, beispielsweise kleine Schulstandorte zu erhalten	X		
	Steuersystem so erneuern, dass sich die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit auch für verheiratete Frauen lohnt Ehegattensplitting durch Partnerschaftstarif ersetzen	Steigerung der Nachfrage nach und damit Verbesserung der Auslastung bestehender Betreuungseinrichtungen bzw. Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Einrichtungen		X	
	Flexible Arbeitszeiten zur besseren Vereinbarung von Beruf, Familie und Ehrenamt	Flexiblere Arbeitszeitmodelle können zu einer geringeren Auslastung bestehender Einrichtungen führen und gleichzeitig die Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze		X	

		reduzieren			
--	--	------------	--	--	--

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Infrastruktur	Modernisierung der Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur mit entsprechenden Investitionen	Kommunale Infrastruktur verbessern	X		
	Anreize für öffentliche und private Investitionen Solidarpakt III ab 2020 zur Förderung strukturschwacher Regionen Bürgerschaftliche Beteiligungsformen an öffentlichen Investitionen / Infrastrukturen fördern KfW-Programm zur energetischen Gebäudesanierung deutlich erhöhen Investitions- und Entschuldungspakt für Kommunen Städtebauförderung fortsetzen und Weiterentwickeln Kommunale Finanzkraft stärken Vollfinanzierung von Projekten ermöglichen, die beispielsweise die Herausforderungen der wachsenden Metropolen bewältigen	Finanzielle Rahmenbedingungen für Investitionen in kommunale Infrastruktur verbessern	X		
	Bahn-Infrastruktur stärken Die Länder sollen sich, wenn sie Investitionsmittel für die kommunale Verkehrsinfrastruktur erhalten, im Gegenzug verpflichten, die Gelder zweckgebunden für die kommunale und regionale Verkehrsinfrastruktur zu verwenden	Verkehrs-Infrastruktur verbessern	X		
	Rahmenbedingungen zur Kommunalisierung von Infrastruktur verbessern faire Wettbewerbsregeln für öffentliche Unternehmen im nationalen und europäischen Recht	Infrastruktur verbessern und an neue Herausforderungen und Gegebenheiten anpassen	X		
	die Mietpreisspirale bremsen und den Anstieg der Mieten bei bestehenden Mietverträgen stärker begrenzen	Zuzüge könne einerseits weitere Infrastruktur-Investitionen nach sich ziehen - andererseits bestehende Infrastruktur aber auch besser auslasten		X	

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Breitbandausbau	Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur / flächendeckender Ausbau schnelles Internet durch Universaldienstverpflichtung In öffentlichen Räumen Zugang zu W-LAN ermöglichen Modernisierung der Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur mit entsprechenden Investitionen	Klares Bekenntnis zum Ausbau der Breitbandversorgung	X		

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Kommunale Selbstverwaltung	Investitions- und Entschuldungspakt für Kommunen Kommunale Finanzkraft stärken Bei Wirtschafts- und Strukturförderung Regionalbudgets schaffen	Verbesserung der kommunalen Gestaltungsspielräume	X		
	Interkommunale Zusammenarbeit fördern	Interkommunale Zusammenarbeit kann Synergieeffekte schaffen / nutzen; dadurch Verbesserung der kommunalen Finanzsituation und Schaffen weiterer Gestaltungsspielräume	X		
	Subsidiaritätsprinzip auch hinsichtlich EU sichern	Stärkung der kommunalen Verantwortung und Zuständigkeit	X		
	Übernahme weiterer Sozialleistungen durch den Bund prüfen Reform der Eingliederungshilfe mit Entlastung der Kommunen	Stärkung der kommunalen Finanzen schafft / erhält Gestaltungsspielräume	X		
	Konnextität hinsichtlich Kommunen sicherstellen	Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation		X	
	Aufhebung Kooperationsverbot	Möglichkeit für Bund, inhaltlich in Kommunalprojekte einzugreifen			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Bürgerschaftliches Engagement / Ehrenamt	aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Gestaltung des Gemeinwesens möglichst viele Menschen sollen die Demokratie und unser Gemeinwesen mitgestalten Bürgerschaftliche Beteiligungsfor-	Stärkung kommunales Ehrenamt	X		

	men an öffentlichen Investitionen / Infrastrukturen fördern Frühzeitige Bürgerbeteiligung bei Planungsprozessen				
	Stärkung und bedarfsgerechte Aus- stattung der Jugendarbeit Jugendfreiwilligendienste ausbauen vor Ort Freiwilligenagenturen, Engagementzentren oder -börsen, Seniorenbüros und Selbsthilfekont- aktstellen initiieren und unterstüt- zen Mehrgenerationenhäuser finanziell besser fördern Gute Rahmenbedingungen und ver- lässliche Förderstrukturen für eh- renamtliches Engagement Flexible Arbeitszeiten zur besseren Vereinbarung von Beruf, Familie und Ehrenamt	Infrastruktur / Organisationsstruktur für Ehrenamt verbessern / unterstüt- zen	X		

Themenbe- reich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungs- Tendenz		
			+	+/-	-
Migration / Integration	Anerkennung ausländischer Berufs- und Hochschulabschlüsse verbes- sern Förderung von Schüler/innen mit Migrationshintergrund / Sprachför- derung	Verbesserung der Bildungs- und Be- rufsaussichten	X		
	Auf kommunaler Ebene wollen wir unter Einbeziehung der Migrantenorganisationen die lokalen Bündnisse für Teilhabe und sozialen Zusammenhalt wieder stärken	Infrastruktur / Organisationsstruktur verbessern / unterstützen	X		
	Bundesprogramm hinsichtlich Um- gang mit Armutszuwanderung	Unterstützung bei Integration	X		
	Doppelte Staatsbürgerschaft akzep- tieren	Ein klares Bekenntnis zu einem Staat würde die Integration fördern			X
	Kommunales Ausländerwahlrecht	Integration findet Abschluss in An- nahme der deutschen Staatsangehö- rigkeit			X

Themenbe- reich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungs- Tendenz		
			+	+/-	-
Stadtwerke	Rahmenbedingungen zur Kommu- nalisierung von Infrastruktur verbes- sern	Verlässliche Rahmenbedingungen si- chert / erleichtert Investitionsent- scheidungen	X		

	faire Wettbewerbsregeln für öffentliche Unternehmen im nationalen und europäischen Recht Rechtssicherheit bei Übernahme der Verteilnetze				
	Bei Energieversorgung dezentrale Strukturen mit einem wesentlichen Gestaltungsauftrag für die Kommunen und ihre Unternehmen	Stärkung der kommunalen Versorger gegenüber großen Unternehmen	X		

Anlage 4

Bündnis90/Grüne
„Zeit für den grünen Wandel – Bundestagswahlprogramm 2013“

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Finanzen	Ehegattensplitting abschaffen / kostenlose Mitversicherung abschaffen / Erwerbsanreize für Frauen steigern Vermögensabgabe zur Tilgung von Schulden / höhere Erbschaftssteuer / höherer Spitzensteuersatz / Vermögenssteuer / Mehrwertsteuerermäßigungen reduzieren Schließen von Steueroasen / Beenden von Steuerdumping / Kampf gegen Steuerhinterziehung / Doppelbesteuerungsabkommen prekäre Arbeitsverhältnisse eindämmen, Minijobs ersetzen, den Missbrauch von Leiharbeit und Werkverträgen verhindern Gleichstellungsgesetz / Entgeltgleichheitsgesetz Gesetzlicher Mindestlohn Reduzierung Schwarzarbeit Abschaffung (umweltschädlicher) Subventionen Unterfinanzierung des Staates in Bund, Ländern und Kommunen durch höhere Steuern auf große Einkommen und Vermögen beenden Sozialversicherungspflichtige und existenzsichernde Beschäftigung fördern	Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Zuzug ausländischer Fachkräfte vereinfachen Weiterbildungs-BAfÖG / Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen Drohendem Fachkräftemangel begegnen / Frauen und Männern gleichermaßen den Zugang zu zukunftsfähigen Arbeitsplätzen ermöglichen Fachkräftemangel begegnen – Vor allem Geringqualifizierten, Alleinerziehenden, Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Behinderungen, Jüngeren und Älteren wollen wir neue Chancen eröffnen	Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		

	<p>Zuwanderung fördern</p> <p>Ausbildungs- und Arbeitsverbote für Asylsuchende beseitigen</p> <p>Leichtere Anerkennung ausländischer Abschlüsse</p>				
	<p>Die Jobcenter müssen flexibel örtliche Arbeitsmarktprogramme auflegen und diese mit kommunalen Beschäftigungsinitiativen verbinden können.</p> <p>Durch einen grünen Wandel in der Wirtschaft, in Energie, Energieeffizienz, Verkehr, Wärme und in der Industrie können bis 2025 bis zu 1 Million Jobs entstehen</p>	<p>Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p>	<p>X</p>		
	<p>im Anschluss an Solidarpakt II eine Förderung von Kommunen in strukturschwachen Regionen nach Bedarf</p> <p>Neuordnung des Länderfinanzausgleichs für die Zeit nach 2019 verbunden mit einer Föderalismusreform III unter Einbeziehung der finanziellen Situation der Kommunen</p> <p>Aufhebung Kooperationsverbot</p> <p>Wir wollen Abgaben und Steuern mit ökologisch wirksamen Komponenten versehen (z. B. die Grundsteuer), damit die Nutzung von Brachflächen, Entsiegelung und Rückbau attraktiver wird als Neuversiegelung</p> <p>Indem wir die Kommunen unterstützen und entlasten, eröffnen wir neue Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsspielräume.</p> <p>mehr Mittel aus den Europäischen Strukturfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes / integrierter Fondseinsatz, um flexible und bedarfsgerechte Fördermöglichkeiten in den Regionen zur Verfügung zu haben</p> <p>Weiterentwicklung einer kommunalen Wirtschaftssteuer und Reform der Grundsteuer</p> <p>Altschuldentilgungsfonds für Kommunen</p> <p>Der Bund soll die Länder und Kommunen besser beim sozialen Wohnungsbau und bei gezielten Ankäufen in innerstädtischen Lagen unterstützen. Die Kompensationsmittel des Bundes sollen bis 2019 weiterhin an die Bundesländer zweckgebunden</p>	<p>Erhöhung der Mittelzuweisung an Kommunen</p>	<p>X</p>		

	gezahlt werden				
	Förderung mittelstands- und familiengeführter Unternehmen durch steuerliche Förderung und Förderung guter Standortbedingungen / Steuergestaltungsmodelle für internationale Konzerne beenden Bedingungen für Existenzgründungen verbessern	Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Verzicht auf Prestigebauprojekte / Rüstungsprojekte / weitere Verkleinerung der Bundeswehr / Straffung des Beschaffungswesens spart Milliarden Euro	Minderausgaben führen zu Haushaltsentlastungen	X		
	Verlässlicher sozialer Arbeitsmarkt / Verabschiedung von den Kriterien der „Zusätzlichkeit“ und der „Wettbewerbsneutralität“	Einsparmöglichkeiten bei kommunalen Unterhaltungsausgaben	X		
	Inklusion als Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Ländern und Kommunen Deutschland muss sich in der EU für ein Programm zur wirksamen Inklusion der Roma in ihren wichtigsten Herkunftsländern einsetzen Wir treten dafür ein, dass der Bund sich im Rahmen der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung an den Kosten für die Eingliederungshilfe beteiligt Wir erhöhen dazu in einem ersten Schritt den Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft auf 35 %, in einem zweiten auf 37,7 %. Damit entlasten wir die Kommunen um 1 Mrd. Euro	Entlastung der Kommunen	X		
	Wir setzen deshalb Anreize zur interkommunalen Zusammenarbeit und beseitigen die bestehenden Rechtsunsicherheiten und steuerlichen Hindernisse	Einsparpotentiale erschließen	X		
	Mittel für Städtebauförderprogramme erhöhen	Städtebauförderung führt zu Aufträgen an Handwerksbetriebe und dies zu steigenden Steuereinnahmen	X		
	Verbesserung der Betreuungsqualität in Kitas – 1 Mrd. Euro aus Bundesmitteln / Abschaffung Betreuungsgeld Klimaschutz- und Energiewendegesetz mit Sanktionsmöglichkeiten bei Zielverfehlung und 3,5 Mrd. Euro Investitionsprogramm Verbesserung der Finanzlage der Kommunen zur Sicherung der Jugendsozialarbeit	Höheren Ausgaben stehen höhere Zuweisungen an Kommunen gegenüber		X	

	Sanierung – in Abstimmung mit den Ländern – aller Altlasten bis zum Jahr 2050 Ausbau des Förderprogramms „Soziale Stadt“				
	Energetische Sanierung vorantreiben	Ausgaben stehen Einsparmöglichkeiten gegenüber		X	
	Renaturierung von Flussauen im Sinne des Hochwasserschutzes	Investitionen stehen Einsparpotentiale im Schadensfall gegenüber		X	
	Konnextitätsprinzip hinsichtlich Kommunen in GG verankern aufgabengerechte Finanzausstattung der Kommunen im Grundgesetz sicherstellen	Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation		X	
	Erhalt der Gewerbesteuer	Es wird nicht ausgeführt, inwieweit hier eine Veränderung der kommunalen Finanzsituation verbunden ist		X	
	Leitbild einer vollzeitnahen Teilzeit für beide Elternteile zur Förderung der partnerschaftlichen Aufteilung von Familienarbeit	Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich		X	
	Finanzierung / Ausbau von Kitas und Ganztagschulen / Rechtsanspruch auf Ganztagsplatz / Verbindliches und qualitätsvolles Angebot frühkindlicher Betreuung Rechtsanspruch auf ganztägige Kinderbetreuung Inklusion stärken / ausbauen Flächendeckende Ganztagschulen aufbauen Ausdehnung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz in der Kita bzw. der Kindertagespflege	Kommunale Mehrkosten bei Errichtung und Unterhaltung der Einrichtungen			X
	Qualitätsstandards bei Kinderbetreuung verbessern	Höhere Ausgaben bei Unterhalt und Betriebskosten			X
	Öffentliche Hand soll bei Beschaffung stärker auf innovative Produkte - ökologisch nachhaltig und unter menschenwürdigen Arbeitsbedingungen, entsprechend den Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsorganisation (ILO), produziert und den Kriterien des fairen Handels genügen – setzen	Höhere Beschaffungskosten			X
	Regelsätze von Arbeitslosengeld II, Grundrente, Sozialhilfe, BAföG und anderen Transferleistungen müssen rascher an gestiegene Strompreise angepasst werden / keine Anrechnung von Elterngeld auf ALG II	Belastungen bei Sozialausgaben			X

	Bildungs- und Teilhabepaket durch Erhöhung der Kinderregelsätze ersetzen / Investitionen in Bildungs- und Teilhabestruktur				
	Unser Ziel bleiben Eurobonds	Risiken für Kommunalkredite			X
	Ausbau der frühen Hilfen und der Familienberatung, Eltern-Kind-Zentren als Unterstützungsstruktur für alle Eltern und frühzeitige Sprachkurse Stärkung Schulsozialarbeit Sozialraumarbeit weiterentwickeln	Höhere Ausgaben bei Unterhalt und Betriebskosten			X
	Dublin-II-Abkommen (Flüchtlinge werden indem Staat aufgenommen, den sie als erstes betreten haben) abschaffen Anhebung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Zugang zu medizinischer Grund- und Notfallversorgung für Menschen ohne Aufenthaltsrecht	Belastungen bei Sozialausgaben			X
	Auch die Verhinderung von Obdachlosigkeit ist uns ein wichtiges Ziel. Dafür brauchen die Kommunen zunächst eine bundesweite Wohnungsnotfallstatistik	Verwaltungsmehraufwand mit entsprechenden Kosten			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
Standort-Attraktivität	Stadtentwicklung / Einbindung von Kindern und Jugendlichen Jugendparlamente / Jugendbeiräte fördern vielfältige Arbeit der Jugendverbände, gemeinnützigen Vereine und freier Initiativen erhalten und ihre Finanzierung trotz schwieriger Haushaltslage sicherstellen Mehrgenerationenarbeit ausbauen Weiterentwicklung Bundesfreiwilligendienst Freiwilligenzentren und Einrichtungen zur Engagementförderung stärken	Gute ehrenamtliche Strukturen sind gute Standortwerbung	X		
	im Anschluss an Solidarpakt II eine Förderung von Kommunen in strukturschwachen Regionen nach Bedarf mehr Mittel aus den Europäischen Strukturfonds für die Entwicklung	Verbesserung der Finanzkraft führt zu Gestaltungsspielraum, der zur Werbung von Zuzügen genutzt werden kann Maßnahmen helfen Kommunen beim	X		

<p>des ländlichen Raumes / integrierter Fondseinsatz, um flexible und bedarfsgerechte Fördermöglichkeiten in den Regionen zur Verfügung zu haben</p> <p>Mittel für Städtebauförderprogramme erhöhen</p>	<p>Umgang mit vorhandener Infrastruktur hinsichtlich neuer Herausforderungen</p>			
<p>Ausbau der frühen Hilfen und der Familienberatung, Eltern-Kind-Zentren als Unterstützungsstruktur für alle Eltern und frühzeitige Sprachkurse</p> <p>Stärkung Schulsozialarbeit</p> <p>Sozialraumarbeit weiterentwickeln</p> <p>Verbesserung der Finanzlage der Kommunen zur Sicherung der Jugendsozialarbeit</p> <p>Ausbau des Förderprogramms „Soziale Stadt“</p>	<p>Ein gutes soziales Umfeld kann anziehend auf Zuzugswillige wirken</p>	X		
<p>Mehreinnahmen aus höherer Erbschaftssteuer für Investitionen in bessere Bildungs- und Betreuungsangebote</p> <p>Inklusion stärken / ausbauen</p> <p>Flächendeckende Ganztagschulen aufbauen</p> <p>Finanzierung / Ausbau von Kitas und Ganztagschulen / Verbindliches und qualitativvolles Angebot frühkindlicher Betreuung</p> <p>Verbesserung der Betreuungsqualität in Kitas</p> <p>Qualitätsstandards bei Kinderbetreuung verbessern</p>	<p>Schlecht ausgestattete Schulen und unzureichende Betreuungsangebote schrecken Zuzugswillige ab</p>	X		
<p>Pflege-Infrastruktur ausbauen</p>	<p>Ohne gute medizinische (Grund-) Versorgung droht Abwanderung</p>	X		
<p>Renaturierung von Flussauen im Sinne des Hochwasserschutzes</p>	<p>Reduzierung des Gefährdungspotentials in schöner Wohnlage</p>	X		
<p>ÖPNV voranbringen / verlässliches und barrierefreies Angebot des öffentlichen Verkehrs auch in ländlichen Regionen</p> <p>Anschluss vieler abgehängter Regionen an den Fernverkehr</p> <p>Verstärkte Einrichtung von Tempo 30 innerorts</p>	<p>bessere Verkehrsanbindung und gute Erreichbarkeit erhöhen Möglichkeit Zuzüge zu verzeichnen</p>	X		
<p>Öffentliche, nicht-kommerzielle Bibliotheken erhalten</p> <p>Wir wollen das Leben wieder in die Zentren der Dörfer und Kleinstädte</p>	<p>Gut ausgebaute Infrastruktur macht Standort attraktiv</p>	X		

	<p>holen, denn kurze Wege für alle Generationen sind auch auf dem Land möglich</p> <p>Bei Veräußerung von Konversionsflächen Abkehr vom Prinzip des Höchstgebots</p>				
	<p>Aufbau eines Universaldienstes und Ausbau eines flächendeckenden Hochleistungsnetzes / Netzneutralität</p> <p>Wir setzen auf die neuen digitalen Möglichkeiten, um mehr Mitwirkung und mehr Transparenz herzustellen</p>	Ohne schnelles Internet haben Standorte kaum noch eine reale Chance	X		
	<p>Mietpreisbremse</p> <p>Reform des Baugesetzbuchs / Möglichkeit für Kommunen zur Einführung von Mietobergrenzen und erweiterter Schutz vor den Nachteilen der Eigentumsunwandlung</p>	Preiswerter und ausreichend verfügbarer Wohnraum ist Grundvoraussetzung für Zuzüge	X		
	Ablehnung Fracking und CCS	Wer will in einem Fracking-Versuchsfeld leben?	X		
	Lärmschutz voranbringen	Kaum jemand möchte in einem krankmachenden Umfeld leben	X		
	Bei Unterauslastung von Wasser- und Abwassernetzen müssen auch Ausnahmen beim Anschluss- und Benutzungszwang für abgelegene Wohneinheiten möglich werden	Geringere Auslastung der Infrastruktur führt zu höheren Kosten			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
Wirtschafts- Standort / Mittelstand / Arbeits- plätze	<p>Zuzug ausländischer Fachkräfte vereinfachen</p> <p>Weiterbildungs-BAfÖG / Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen</p> <p>Fachkräftemangel begegnen – Vor allem Geringqualifizierten, Alleinerziehenden, Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Behinderungen, Jüngeren und Älteren wollen wir neue Chancen eröffnen</p> <p>Zuwanderung fördern</p> <p>Ausbildungs- und Arbeitsverbote für Asylsuchende beseitigen</p> <p>Leichtere Anerkennung ausländischer Abschlüsse</p>	Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können	X		
	Mehreinnahmen aus höherer Erbschaftssteuer für Investitionen in bessere Bildungs- und Betreuungs-	Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf	X		

	angebote Inklusion stärken / ausbauen Flächendeckende Ganztagschulen aufbauen Finanzierung / Ausbau von Kitas und Ganztagschulen / Verbindliches und qualitätsvolles Angebot früh-kindlicher Betreuung	decken können			
	Klimaschutz- und Energiewendege- setz mit Sanktionsmöglichkeiten bei Zielverfehlung und 3,5 Mrd. Euro In- vestitionsprogramm Sanierung aller Altlasten bis zum Jahr 2050 Energetische Sanierung vorantreiben Mittel für Städtebauförderprogram- me erhöhen	Investitionen führen zu Aufträgen – vor allem beim Mittelstand vor Ort	X		
	Förderung mittelstands- und fami- liengeführter Unternehmen durch steuerliche Förderung und Förde- rung guter Standortbedingungen / Steuergestaltungsmodelle für inter- nationale Konzerne beenden Bedingungen für Existenzgründun- gen verbessern	Gute Rahmenbedingungen können dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten, so dass eine Region interessant wird für Zuzügler und Abwanderung vermieden wird	X		
	Aufbau eines Universaldienstes und Ausbau eines flächendeckenden Hochleistungsnetzes / Netzneutralität	Schnelles Internet ist für Unternehmen essentiell	X		
	Verlässlicher sozialer Arbeitsmarkt / Verabschiedung von den Kriterien der „Zusätzlichkeit“ und der „Wettbewerbsneutralität“	Kann zu weniger Auftragsvergaben an private Unternehmen führen			X
	Vermögensabgabe zur Tilgung von Schulden	Die Finanzkraft von Unternehmen wird geschwächt			X
	Bei Unterauslastung von Wasser- und Abwassernetzen müssen auch Ausnahmen beim Anschluss- und Benutzungszwang für abgelegene Wohneinheiten möglich werden	Geringere Auslastung der Infrastruktur führt zu höheren Kosten			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungs-Tendenz		
			+	+/-	-
Betreuung / Schule	Steuererhöhungen, um Schulen und Kitas zu begeisternden Lern- und Lebensorten zu machen Stärkung Schulsozialarbeit Verbesserung der Betreuungsqualität in Kitas	Verbesserung der Betreuungsqualität	X		

	Verbindliches und qualitätsvolles Angebot frühkindlicher Betreuung				
	Finanzierung / Ausbau von Kitas und Ganztagschulen Flächendeckende Ganztagschulen aufbauen Rechtsanspruch auf ganztägige Kinderbetreuung Inklusion stärken / ausbauen Ausdehnung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz in der Kita bzw. der Kindertagespflege Ausbau von Kitas und Ganztagschulen Ungehinderter Kindergarten- und Schulbesuch für Kinder von Menschen ohne Aufenthaltsrecht	Stärkung der Betreuungs- und Bildungs-Infrastruktur	X		
	Mehreinnahmen aus höherer Erbschaftssteuer für Investitionen in bessere Bildungs- und Betreuungsangebote	Kann dazu beitragen, beispielsweise kleine Schulstandorte zu erhalten	X		
	Drohendem Fachkräftemangel begegnen / Frauen und Männern gleichermaßen den Zugang zu zukunftsfähigen Arbeitsplätzen ermöglichen Unsere Ziele sind es, sozialversicherungspflichtige und existenzsichernde Beschäftigung zu fördern sowie Erwerbs- und Aufstiegsblockaden insbesondere für Frauen zu beseitigen. Dafür wollen wir gezielt kleine Einkommen entlasten, so dass es sich endlich lohnt, mehr zu arbeiten, ohne dass es zu unzumutbaren Mehrbelastungen der ArbeitnehmerInnen kommt. Ehegattensplitting abschaffen / Mitversicherung abschaffen / Erwerbsanreize für Frauen steigern	Steigerung der Nachfrage nach und damit Verbesserung der Auslastung bestehender Betreuungseinrichtungen bzw. Notwendigkeit zur Schaffung weiterer Einrichtungen		X	
	Leitbild einer vollzeitnahen Teilzeit für beide Elternteile zur Förderung der partnerschaftlichen Aufteilung von Familienarbeit	Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich		X	

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Infrastruktur	im Anschluss an Solidarpakt II eine Förderung von Kommunen in strukturschwachen Regionen nach Bedarf mehr Mittel aus den Europäischen	Finanzielle Rahmenbedingungen für Investitionen in kommunale Infrastruktur verbessern	X		

	Strukturfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes / integrierter Fondseinsatz, um flexible und bedarfsgerechte Fördermöglichkeiten in den Regionen zur Verfügung zu haben				
	Klimaschutz- und Energiewendegesetz mit Sanktionsmöglichkeiten bei Zielverfehlung und 3,5 Mrd. Euro Investitionsprogramm Sanierung aller Altlasten bis zum Jahr 2050 Wir unterstützen die Kommunen dabei, eine gut funktionierende Infrastruktur bereitzustellen.	Kommunale Infrastruktur verbessern	X		
	ÖPNV voranbringen / verlässliches und barrierefreies Angebot des öffentlichen Verkehrs auch in ländlichen Regionen Anschluss vieler abgehängter Regionen an den Fernverkehr	Verkehrs-Infrastruktur verbessern	X		
	Mietpreisbremse	Zuzüge könne einerseits weitere Infrastruktur-Investitionen nach sich ziehen - andererseits bestehende Infrastruktur aber auch besser auslasten		X	
	Bei Unterauslastung von Wasser- und Abwassernetzen müssen auch Ausnahmen beim Anschluss- und Benutzungszwang für abgelegene Wohneinheiten möglich werden	Geringere Auslastung der Infrastruktur führt zu höheren Kosten			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Breitbandausbau	Aufbau eines Universaldienstes und Ausbau eines flächendeckenden Hochleistungsnetzes / Netzneutralität	Bekanntnis zum Breitbandausbau	X		
	Wir setzen auf die neuen digitalen Möglichkeiten, um mehr Mitwirkung und mehr Transparenz herzustellen	Ziel lässt sich nur mit Breitband-Ausbau erreichen	X		

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
Kommunale Selbstverwaltung	Wir wollen Abgaben und Steuern mit ökologisch wirksamen Komponenten versehen (z. B. die Grundsteuer), damit die Nutzung von Brachflächen, Entsiegelung und Rückbau attraktiver wird als Neuversiegelung	Stärkung der kommunalen Verantwortung und Zuständigkeit	X		

	Weiterentwicklung einer kommunalen Wirtschaftssteuer und Reform der Grundsteuer mit Hebesätzen bei den Kommunen				
	Indem wir die Kommunen unterstützen und entlasten, eröffnen wir neue Gestaltungsmöglichkeiten und Handlungsspielräume. Wir erhöhen dazu in einem ersten Schritt den Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft auf 35 %, in einem zweiten auf 37,7 %. Damit entlasten wir die Kommunen um 1 Mrd. Euro	Stärkung der kommunalen Finanzen schafft / erhält Gestaltungsspielräume	X		
	Wir setzen deshalb Anreize zur interkommunalen Zusammenarbeit und beseitigen die bestehenden Rechtsunsicherheiten und steuerlichen Hindernisse	Interkommunale Zusammenarbeit kann Synergieeffekte schaffen / nutzen; dadurch Verbesserung der kommunalen Finanzsituation und Schaffen weiterer Gestaltungsspielräume	X		
	Wir wollen, dass diejenige Ebene entscheidet, die bei der jeweiligen Herausforderung am besten, bürgernah und mit der höchsten Legitimität agieren kann	Stärkung der kommunalen Verantwortung und Zuständigkeit	X		
	Konnexitätsprinzip hinsichtlich Kommunen in GG verankern aufgabengerechte Finanzausstattung der Kommunen im Grundgesetz sicherstellen Stärkung der Zusammenarbeit zwischen föderalen Ebenen	Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation		X	
	gesetzliche Regelung zur Frauenquote bei Kommunalwahlen	Eingriff in Nominierungshoheit der Organisationen vor Ort			X
	Aufhebung Kooperationsverbot	Möglichkeit für Bund, inhaltlich in Kommunalprojekte einzugreifen			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Bürger-schaftliches Engagement / Ehrenamt	Voraussetzungen für's Einmischen schaffen Stadtentwicklung / Einbindung von Kindern und Jugendlichen Niedrigschwellige Verfahren der Bürgerbeteiligung Unterstützung der Kommunen bei Schaffung der sozialen und kulturellen Infrastruktur vielfältige Arbeit der Jugendverbände, gemeinnützigen Vereine und freier Initiativen erhalten und ihre Finanzierung trotz schwieriger	Infrastruktur / Organisationsstruktur für Ehrenamt verbessern / unterstützen	X		

	Haushaltslage sicherstellen Mehrgenerationenarbeit ausbauen Weiterentwicklung Bundesfreiwilligendienst Freiwilligenzentren und Einrichtungen zur Engagementförderung stärken Frühe Bürgerbeteiligung bei städtebaulichen Planungen Stärkung der Zivilgesellschaft durch ein vielfältiges kulturelles Angebot, Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten wie z. B. selbstverwaltete Jugendräume und andere alternative Projekte als Keimzellen gesellschaftlicher Veränderungen				
	Jugendparlamente / Jugendbeiräte fördern	Stärkung des kommunalen Ehrenamts	X		
	gesetzliche Regelung zur Frauenquote bei Kommunalwahlen	Kommunales Ehrenamt lässt sich nicht verpflichtend verordnen			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
Migration / Integration	Einbürgerungsoffensive Zuwanderung fördern Einwanderungsgesellschaft so gestalten, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft gleichberechtigt zusammenleben können	Verstärkung der Integrationsarbeit	X		
	Fachkräftemangel begegnen – Vor allem Geringqualifizierten, Alleinerziehenden, Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Behinderungen, Jüngeren und Älteren wollen wir neue Chancen eröffnen Leichtere Anerkennung ausländischer Abschlüsse	Verbesserung der Bildungs- und Berufsaussichten	X		
	Ausbildungs- und Arbeitsverbote für Asylsuchende beseitigen	Verbesserung der Lebensbedingungen und (Berufs-) Aussichten	X		
	Doppelte Staatsbürgerschaft	Ein klares Bekenntnis zu einem Staat würde die Integration fördern			X
	kommunales Wahlrecht für alle Ausländer	Integration findet Abschluss in Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit			X
	Deutschland muss sich in der EU für ein Programm zur wirksamen Inklusion der Roma in ihren wichtigsten Herkunftsländern einsetzen	Hemmnis für die Zuwanderung			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Stadtwerke	<p>Energiewende / Planungssicherheit für Investoren</p> <p>Damit es sich lohnt, Kraftwerksleistung bereitzustellen, die nicht immer abgerufen wird, muss der Strommarkt darauf umgestellt werden. Notwendig ist deswegen ein verändertes Strommarktdesign, das nicht auf den Verkauf von Kohle- und Atomstrom ausgerichtet ist. Wir wollen Kapazitätsmechanismen, die im Strommarkt Versorgungssicherheit, Klimafreundlichkeit, Kosteneffizienz und Flexibilität sicherstellen</p>	Verlässliche Rahmenbedingungen sichert erleichtert Investitionsentscheidungen	X		
	<p>Wir wollen die Städte und Gemeinden aktiv darin unterstützen, kommunale Klima- und Energiekonzepte aufzustellen, Erneuerbare und hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung auszubauen, die örtliche Energieversorgung und lokale Verteilnetze wieder in kommunale Hand zu nehmen und die Energieerzeugung in Bürgerhand sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit zu fördern</p>	Stärkung der kommunalen Versorger gegenüber großen Unternehmen	X		
	<p>Wertstoffeffassung grundsätzlich ändern, um den Anteil der stofflichen Verwertung deutlich zu erhöhen und Recyclingziele für kritische Rohstoffe zu entwickeln</p>	Kein Gegeneinander privater und kommunaler Anbieter / Versorger		X	

Anlage 5

Die LINKE

„100 Prozent sozial – Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2013“

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Finanzen	Gleiche Bezahlung für Leiharbeiter und Stammbeschäftigte Kein Lohndumping über Werkverträge Flächendeckender gesetzlicher Mindestlohn von 10 Euro pro Stunde / darüber hinaus branchenspezifische Mindestlöhne oberhalb der Grenze Lohnleichheit bei Männern und Frauen	Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Längere Zahlung von Erwerbslosengeld unter Einbeziehung Selbständiger	Entlastung bei Sozialausgaben	X		
	Vermögenssteuer für Millionäre / Einbeziehung von Privat- und Betriebsvermögen Anhebung der Erbschaftssteuer / Begünstigungen für Unternehmenserben abschaffen Anhebung der Unternehmenssteuern Steuervollzug verbessern / Steuerhinterziehung bekämpfen Vermögensabgabe zur Rückzahlung von Staatsschulden	Steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		
	Weiterentwicklung der Gewerbesteuer in Gemeindefinanzierungssteuer Abschaffung der Gewerbesteuerumlage	Steuerliche Mehreinnahmen erzielen Entlastung der Kommunen	X		
	Aufhebung Kooperationsverbot Inklusion unter stärkerer Beteiligung des Bundes ausbauen Solidarpakt III ab 2019 zur Förderung strukturschwacher Regionen Verbesserung der Finanzausstattung der Kommunen für Jugendklubs, Kultureinrichtungen, Bibliotheken u.v.m. Sportstättenförderprogramm neu auflegen	Erhöhung der Mittelzuweisung an Kommunen	X		
	Unterstützung von Menschen, die bislang keinen anerkannten Berufsabschluss haben und diesen erwerben	Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen	X		

<p>ben wollen</p> <p>Förderung von Betrieben, die verstärkt Menschen mit Migrationshintergrund ausbilden, das Ausbildungsangebot inklusiv gestalten und diejenigen integrieren, die bislang ausgegrenzt gewesen sind</p> <p>Beseitigung struktureller Nachteile und Barrieren beim Zugang zu Bildung und Ausbildung, zum Arbeitsmarkt und sozialen Dienstleistungen</p> <p>Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen</p> <p>Recht auf Arbeit für Asylsuchende</p>				
<p>Aktive Arbeitsmarktpolitik ausbauen, um mehr Menschen in Beschäftigung zu bringen</p>	<p>Anstieg der Beschäftigung / steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p>	X		
<p>Stärkere nachhaltigere Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie regionaler Wirtschaftskreisläufe</p> <p>Sicherung der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ zur Stärkung des (ostdeutschen) Mittelstands</p>	<p>Steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p>	X		
<p>Energetische Gebäudesanierung ausbauen</p> <p>Städtebauförderung bedarfsgerecht ausstatten und programmatisch fortentwickeln</p> <p>Programm für öffentliche Investitionen in Infrastruktur</p>	<p>Aufträge an Unternehmen führen zu steigenden Steuereinnahmen</p>	X		
<p>Staatliche Subventionierung des Alleinernährer- oder Zuverdienerinnenmodells beenden</p>	<p>Steuerliche Mehreinnahmen erzielen</p>	X		
<p>Stärkere Nutzung von Photovoltaik und Solarthermie auf öffentlichen Gebäuden</p> <p>Energetische Gebäudesanierung ausbauen</p> <p>Schulsozialarbeit unter dauerhafter Beteiligung des Bundes sicherstellen</p>	<p>Ausgaben stehen entsprechende Einnahmen gegenüber</p>		X	
<p>Reform der Einkommensteuer mit Entlastungen kleinerer /mittlerer Einkommen und Belastung höherer / hoher Einkommen</p>	<p>Steuermindereinnahmen werden durch höhere Einnahmen ggf. ausgeglichen</p>		X	
<p>Ehegattensplitting abschaffen und Einsparungen nutzen, um Zusammenleben mit Kindern zu fördern</p>	<p>Einnahmen stehen entsprechende Ausgaben gegenüber</p>		X	
<p>Konnexitätsprinzip umsetzen</p>	<p>Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation</p>		X	

<p>Flexibilisierung der Arbeitszeiten, um Familie und Beruf besser zu vereinbaren</p> <p>Elternzeit flexibler gestalten / Rechtsanspruch auf paritätische Teilung der Elternzeit sichern</p>	<p>Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten</p> <p>Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich</p>		X	
<p>Flussauen als Hochwasserschutz</p>	<p>Investitionen stehen Einsparpotentiale im Schadensfall gegenüber</p>		X	
<p>Vergabe öffentlicher Aufträge an Mindestlöhne knüpfen</p>	<p>Steigende Kosten bei Auftragsvergaben</p>			X
<p>Gehaltssteigerungen vor allem im Bereich der sozialen Dienstleistungen des öffentlichen Dienstes</p> <p>Kein weiterer Personalabbau im öffentlichen Dienst und bei öffentlichen Unternehmen</p>	<p>Steigende Personalkosten</p>			X
<p>Gesetzlichen Ladenschluss stärker begrenzen</p>	<p>Steuermindereinnahmen</p>			X
<p>Anhebung der ALG II-Regelsätze / Reform mit Ziel einer Mindestsicherung nicht unter 1.050 Euro</p> <p>Nachgewiesene Sonderbedarfe werden zusätzlich übernommen</p> <p>Bei Asylverfahren freie Wahl des Mitgliedstaates statt Dublin-II-Abkommen</p>	<p>Höhere Belastung bei Sozialausgaben</p>			X
<p>Öffentliche soziale Dienstleistungen und Infrastruktur ausbauen</p> <p>Kommunale Hilfsstrukturen wie Pflegestützpunkte und Wohnberatung ausbauen</p> <p>Ganztagsangebote bei Kinderbetreuung ausweiten</p> <p>Sofortige Aufstockung der öffentlichen Bildungsausgaben</p> <p>Flexible Öffnungszeiten / Aufstocken des Personals bei Ausweitung des Angebots</p>	<p>Steigende Kosten für Investitionen und Unterhaltung / Betriebskosten</p>			X
<p>Gebührenfreie Kindertagesstätten</p> <p>Verbesserung der Betreuungsschlüssel in Kindertageseinrichtungen</p> <p>Anhebung der Erzieher/innen-Ausbildung auf Hochschulniveau</p> <p>Kinderbetreuung durch bessere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen aufwerten</p>	<p>Höhere Ausgaben</p>			X
<p>Recht auf Teilzeit mit Rückkehrgarantie auf Vollzeitarbeit und besonderem Kündigungsschutz bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres eines Kin-</p>	<p>Kann zu geringerer Nachfrage der Betreuungseinrichtungen bei gleichbleibenden Betriebskosten führen</p>			X

	des				
	ÖPNV-Preise senken (perspektivisch kostenlos über Steuern finanziert) / Finanzierung des ÖPNV durch öffentliche Hand verbessern	Höhere Kommunalausgaben			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Standort-Attraktivität	Öffentliche soziale Dienstleistungen und Infrastruktur ausbauen Kommunale Hilfsstrukturen wie Pflegestützpunkte und Wohnberatung ausbauen Schulsozialarbeit unter dauerhafter Beteiligung des Bundes sicherstellen	Ein gutes soziales Umfeld kann anziehend auf Zuzugswillige wirken	X		
	Flächendeckende und barrierefreie Versorgung mit Arztpraxen Attraktivitätssteigerung der medizinischen Arbeit im ländlichen Raum Wohnortnahe und unmittelbar mit den Patienten beschäftigte ärztliche Versorgung angemessen und nicht schlechter honorieren Bei der Gesundheitsversorgung sektorübergreifende Planung unter Einbeziehung aller Gesundheitsberufe Trennung ambulanter und stationärer Versorgung aufheben	Ohne gute medizinische (Grund-) Versorgung droht Abwanderung	X		
	Ausbau von bezahlbarem, barrierefreiem Wohnraum Unterstützung der Kommunen beim Aufbau wohnungswirtschaftlicher Eigenbetriebe Wiederbelebung und Neuausrichtung des sozialen Wohnungsbaus / jährlich mindestens 150.000 neue Wohnungen mit Sozialbindung Mietpreisbremse mit kommunaler Entscheidungskompetenz Spekulationen mit Wohnungen bekämpfen Kommunen sollen Möglichkeit bekommen, Zweckentfremdung von Mietwohnungen zu stoppen Für Kontrolle und Beseitigung von Leerstand sind den Kommunen ausreichend Personalmittel zur Verfügung zu stellen / Kommunale Wohnungsaufsicht personell ausbauen	Preiswerter und ausreichend verfügbarer Wohnraum ist Grundvoraussetzung für Zuzüge	X		

	<p>Ehegattensplitting abschaffen und Einsparungen nutzen, um Zusammenleben mit Kindern zu fördern</p> <p>Ganztagsangebote bei Kinderbetreuung ausweiten</p> <p>Verbesserung der Betreuungsschlüssel in Kindertageseinrichtungen</p> <p>Flexible Öffnungszeiten / Aufstocken des Personals bei Ausweitung des Angebots</p> <p>Sofortige Aufstockung der öffentlichen Bildungsausgaben</p> <p>Inklusion unter stärkerer Beteiligung des Bundes ausbauen</p>	<p>Schlecht ausgestattete Schulen und unzureichende Betreuungsangebote schrecken Zuzugswillige ab</p>	<p>X</p>		
	<p>Städtebauförderung bedarfsgerecht ausstatten und programmatisch fortentwickeln</p> <p>Solidarpakt III ab 2019 zur Förderung strukturschwacher Regionen</p> <p>Programm für öffentliche Investitionen in Infrastruktur</p> <p>GAK-Mittel stärker für Sozialleistungen nutzen / Regionalbudgets bilden</p> <p>Verbesserung der Finanzausstattung der Kommunen für Jugendklubs, Kultureinrichtungen, Bibliotheken u.v.m.</p> <p>Sportstättenförderprogramm neu auflegen</p>	<p>Verbesserung der Finanzkraft führt zu Gestaltungsspielraum, der zur Werbung von Zuzügen genutzt werden kann</p> <p>Maßnahmen helfen Kommunen beim Umgang mit vorhandener Infrastruktur hinsichtlich neuer Herausforderungen</p>	<p>X</p>		
	<p>Vielfalt des kulturellen Lebens und allen Menschen Teilhabe an Kultur ermöglichen / öffentliche Kulturförderung stärken</p>	<p>Eine lebendige Kulturlandschaft wirkt anziehend auf Zuzugs-Interessenten</p>	<p>X</p>		
	<p>Intensivierung des Breitbandausbaus durch gemeinnützige Zusammenschlüsse in Landkreisen und Kommunen</p> <p>Zugang zum Internet als Bestandteil des soziokulturellen Existenzminimums / gleichberechtigter Zugang aller Menschen zum Internet</p> <p>Breitbandinternetanschlüsse in gesetzlichen Universaldienst aufnehmen</p> <p>Hindernisse zur freien W-LAN-Nutzung (Störerhaftung) beseitigen</p>	<p>Ohne schnelles Internet haben Standorte kaum noch eine reale Chance</p>	<p>X</p>		
	<p>Fracking und CCS werden abgelehnt</p>	<p>Wer will in einem Fracking-Versuchsfeld leben?</p>	<p>X</p>		
	<p>Mobilitätsgarantie auch in ländlichen Regionen / flexible Angebote im länd-</p>	<p>bessere Verkehrsanbindung und gute Erreichbarkeit erhöhen Möglichkeit</p>	<p>X</p>		

	lichen Raum ÖPNV-Preise senken (perspektivisch kostenlos) / Finanzierung des ÖPNV durch öffentliche Hand verbessern	Zuzüge zu verzeichnen			
	Reduzierung der Lärmemissionen / Reduzierung der Luftverschmutzung	Kaum jemand möchte in einem krank machenden Umfeld leben	X		
	Flussauen als Hochwasserschutz	Reduzierung des Gefährdungspotentials in schöner Wohnlage	X		
	Bürokratische Hürden für ehrenamtliches Engagement im Breitensport abbauen	Gute ehrenamtliche Strukturen sind gute Standortwerbung	X		
	Kfz-Steuer für neu angeschaffte PKW auf ökologische Kriterien ausrichten	Nachteile für ländlichen Raum werden durch Vorteile im städtischen Umfeld ausgeglichen		X	
	Kein Versandhandel mit verschreibungspflichtigen Medikamenten	Regionen ohne Apotheke in der Nähe werden dadurch als Wohnlage unattraktiv			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Wirtschaftsstandort / Mittelstand / Arbeitsplätze	Ehegattensplitting abschaffen und Einsparungen nutzen, um Zusammenleben mit Kindern zu fördern Ganztagsangebote bei Kinderbetreuung ausweiten Verbesserung der Betreuungsschlüssel in Kindertageseinrichtungen Flexible Öffnungszeiten / Aufstocken des Personals bei Ausweitung des Angebotes	Eine gut ausgebaute Betreuungs-Infrastruktur schafft die Voraussetzung zur Arbeitsaufnahme, so dass Unternehmen mehr potentielle Arbeitnehmer finden.	X		
	Energetische Gebäudesanierung ausbauen Städtebauförderung bedarfsgerecht ausstatten und programmatisch fortentwickeln Programm für öffentliche Investitionen in Infrastruktur Stärkere Nutzung von Photovoltaik und Solarthermie auf öffentlichen Gebäuden	Investitionen führen zu Aufträgen – vor allem beim Mittelstand vor Ort	X		
	Unterstützung von Menschen, die bislang keinen anerkannten Berufsabschluss haben und diesen erwerben wollen Förderung von Betrieben, die verstärkt Menschen mit Migrationshintergrund ausbilden, das Ausbildungsangebot inklusiv gestalten und diejenigen integrieren, die bislang ausge-	Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können	X		

	<p>grenzt gewesen sind</p> <p>Beseitigung struktureller Nachteile und Barrieren beim Zugang zu Bildung und Ausbildung, zum Arbeitsmarkt und sozialen Dienstleistungen</p> <p>Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen</p>				
	<p>Aktive Arbeitsmarktpolitik ausbauen, um mehr Menschen in Beschäftigung zu bringen</p> <p>Recht auf Arbeit für Asylsuchende</p>	Erhöhung der Zahl potentieller Arbeitnehmer, so dass Unternehmen Bedarf decken können	X		
	<p>Solidarpakt III ab 2019 zur Förderung strukturschwacher Regionen</p> <p>Sicherung der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ zur Stärkung des (ostdeutschen) Mittelstands</p> <p>Stärkere nachhaltigere Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen sowie regionaler Wirtschaftskreisläufe</p>	Gute Rahmenbedingungen können dazu beitragen, Arbeitsplätze zu schaffen bzw. zu erhalten, so dass eine Region interessant wird für Zuzügler und Abwanderung vermieden wird	X		
	Intensivierung des Breitbandausbaus durch gemeinnützige Zusammenschlüsse in Landkreisen und Kommunen	Schnelles Internet ist für Unternehmen essentiell	X		
	Mehr Mittel für sozialen, barrierefreien Tourismus	Höhere Umsatzzahlen	X		
	<p>Teilzeitarbeit nicht unter 18 Stunden pro Woche</p> <p>Flächendeckender gesetzlicher Mindestlohn von 10 Euro pro Stunde / darüber hinaus branchenspezifische Mindestlöhne oberhalb der Grenze</p> <p>Gesetzlichen Ladenschluss stärker begrenzen</p> <p>Wochenarbeitszeit auf 35 (später 30) Stunden pro Woche begrenzen</p>	Einschränkung unternehmerischer Tätigkeit			X
	Vergabe öffentlicher Aufträge an Mindestlöhne knüpfen	Möglicherweise Ausschluss von mittelständischen Anbietern			X
	<p>Anhebung der Erbschaftssteuer / Begünstigungen für Unternehmer abschaffen</p> <p>Anhebung der Unternehmenssteuern</p>	Belastung der Wirtschaftskraft der Unternehmen			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Betreuung / Schule	Teilzeitarbeit nicht unter 18 Stunden pro Woche	Steigende Nachfrage nach Betreuungsmöglichkeiten	X		

	<p>Ehegattensplitting abschaffen und Einsparungen nutzen, um Zusammenleben mit Kindern zu fördern</p> <p>Staatliche Subventionierung des Alleinernter- oder Zuverdienerinnenmodells beenden</p>				
	<p>Ganztagsangebote bei Kinderbetreuung ausweiten</p> <p>Flexible Öffnungszeiten / Aufstocken des Personals bei Ausweitung des Angebots</p> <p>Inklusion unter stärkerer Beteiligung des Bundes ausbauen</p>	Stärkung der Betreuungs- und Bildungs-Infrastruktur	X		
	<p>Sofortige Aufstockung der öffentlichen Bildungsausgaben</p>	Kann dazu beitragen, beispielsweise kleine Schulstandorte zu erhalten	X		
	<p>Verbesserung der Betreuungsschlüssel in Kindertageseinrichtungen</p> <p>Anhebung der Erzieher/innen-Ausbildung auf Hochschulniveau</p> <p>Kinderbetreuung durch bessere Bezahlung und bessere Arbeitsbedingungen aufwerten</p>	Verbesserung der Betreuungsqualität	X		
	<p>Flexibilisierung der Arbeitszeiten, um Familie und Beruf besser zu vereinbaren</p>	<p>Geringere Auslastung der Krippen bei unveränderten Betriebskosten</p> <p>Evtl. Einsparungen im Personalbereich möglich</p>		X	
	<p>Recht auf Teilzeit mit Rückkehrgarantie auf Vollzeitarbeit und besonderem Kündigungsschutz bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres eines Kindes</p> <p>Elternzeit flexibler gestalten / Rechtsanspruch auf paritätische Teilung der Elternzeit sichern</p>	Kann zu geringerer Nachfrage der Betreuungseinrichtungen bei gleichbleibenden Betriebskosten führen			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Infrastruktur	<p>Öffentliche soziale Dienstleistungen und Infrastruktur ausbauen</p> <p>Kommunale Hilfsstrukturen wie Pflegestützpunkte und Wohnberatung ausbauen</p> <p>Neues Modell einer leistungsfähigen öffentlichen Daseinsvorsorge und Infrastruktur</p> <p>Verbesserung der Finanzausstattung der Kommunen für Jugendklubs, Kultureinrichtungen, Bibliotheken u.v.m.</p>	Kommunale Infrastruktur verbessern	X		

	Energetische Gebäudesanierung ausbauen Städtebauförderung bedarfsgerecht ausstatten und programmatisch fortentwickeln Programm für öffentliche Investitionen in Infrastruktur Sportstättenförderprogramm neu auflegen	Finanzielle Rahmenbedingungen für Investitionen in kommunale Infrastruktur verbessern Kommunale Infrastruktur verbessern	X		
	Mehr Mittel für sozialen, barrierefreien Tourismus	Verbessert auch Naherholungs-Infrastruktur	X		
	Ausbau von bezahlbarem, barrierefreiem Wohnraum Unterstützung der Kommunen beim Aufbau wohnungswirtschaftlicher Eigenbetriebe Wiederbelebung und Neuausrichtung des sozialen Wohnungsbaus / jährlich mindestens 150.000 neue Wohnungen mit Sozialbindung	Zuzüge könne einerseits weitere Infrastruktur-Investitionen nach sich ziehen - andererseits bestehende Infrastruktur aber auch besser auslasten		X	
	Keine ÖPP-Projekte	Finanzierung in kommunale Infrastruktur wird erschwert			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Breitbandausbau	Intensivierung des Breitbandausbaus durch gemeinnützige Zusammenschlüsse in Landkreisen und Kommunen Breitbandinternetanschlüsse in gesetzlichen Universaldienst aufnehmen	Klares Bekenntnis zum Ausbau der Breitbandversorgung	X		
	Zugang zu Computer mit Internetzugang für alle Schüler/innen Zugang zum Internet als Bestandteil des soziokulturellen Existenzminimums / gleichberechtigter Zugang aller Menschen zum Internet Hindernisse zur freien W-LAN-Nutzung (Störerhaftung) beseitigen	Ziele lassen sich nur mit Breitband-Ausbau erreichen	X		

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Kommunale Selbstverwaltung	Umfassende Gemeindefinanzreform, um die Selbstständigkeit der Kommunen zu erhöhen	Verbesserung der kommunalen Gestaltungsspielräume	X		

	Weiterentwicklung der Gewerbesteuer in Gemeindegewerbesteuer	Stärkung der kommunalen Finanzen schafft / erhält Gestaltungsspielräume	X		
	Abschaffung der Gewerbesteuerumlage				
	GAK-Mittel stärker für Sozialleistungen nutzen / Regionalbudgets bilden				
	Konnexitätsprinzip umsetzen	Keine Änderung der bestehenden kommunalen Finanzsituation		X	
	Aufhebung Kooperationsverbot	Möglichkeit für Bund, inhaltlich in Kommunalprojekte einzugreifen			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Bürger-schaftliches Engagement / Ehrenamt	Von Anfang an Einbeziehung der Bürger/innen in kommunale Entscheidungen	Stärkung kommunales Ehrenamt	X		
	Mitbestimmung und Teilhabe von Senior/innen stärken / stärkere Mitsprache im Entscheidungsprozess auf allen Ebenen				
	Sportstättenförderprogramm neu auflegen	Infrastruktur / Organisationsstruktur für Ehrenamt verbessern / unterstützen	X		
	Verbesserung der Finanzausstattung der Kommunen für Jugendklubs, Kultureinrichtungen, Bibliotheken u.v.m.				
	Bürokratische Hürden für ehrenamtliches Engagement im Breitensport abbauen	Entlastung ehrenamtlicher Tätigkeit	X		

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Migration / Integration	Anteil von Beschäftigten mit Migrationshintergrund im öffentlichen Dienst steigern	Stärkere Verzahnung von Staat und Bürger/innen mit Migrationshintergrund	X		
	Beseitigung struktureller Nachteile und Barrieren beim Zugang zu Bildung und Ausbildung, zum Arbeitsmarkt und sozialen Dienstleistungen	Verbesserung der Bildungs- und Berufsaussichten	X		
	Verbesserung und Ausweitung eines auf Freiwilligkeit basierenden Integrations- und Sprachkursangebots				
	Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen				
	Recht auf Arbeit für Asylsuchende	Verbesserung der Lebensbedingungen und (Berufs-) Aussichten	X		

	Doppelte Staatsbürgerschaft	Ein klares Bekenntnis zu einem Staat würde die Integration fördern			X
	Allgemeines Ausländerwahlrecht (auf allen Ebenen)	Integration findet Abschluss in Annahme der deutschen Staatsangehörigkeit			X

Themenbereich	Vorhaben	Auswirkung	Wirkungstendenz		
			+	+/-	-
Stadtwerke	Neues Modell einer leistungsfähigen öffentlichen Daseinsvorsorge und Infrastruktur Rekommunalisierung privatisierter Bereiche der Daseinsvorsorge Unterstützung der Kommunen beim Aufbau wohnungswirtschaftlicher Eigenbetriebe Stärkung von Stadtwerken und genossenschaftlichen Versorgern bei der Strom- und Wärmeversorgung	Stärkung der kommunalen Eigenbetriebe	X		
	Kein weiterer Personalabbau im öffentlichen Dienst und bei öffentlichen Unternehmen	Einschränkung der wirtschaftlichen Entscheidungsmöglichkeiten			X